

# Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 5  
30. Mai 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

# Volks- und Dekanatsschützenfest

28. Mai bis 3. Juni 2010

## in Linnich



*König Alex Wermeter mit seinen Adjutanten Ralf Zander und Andreas Paulussen*



Ein Produkt von

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!**

Ab heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit kann und darf ich seit einigen Wochen wieder im Rathaus arbeiten. Zwischenzeitlich hatten mich zahlreiche Genesungswünsche erreicht. Sie haben offensichtlich geholfen, und ich danke Ihnen ganz herzlich dafür.

Ende April tagte der Stadtrat. Zu Beginn der Sitzung füllten zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer der

Realschule Linnich den Sitzungssaal. Sie waren durch die Stadt gezogen, um für den Erhalt ihrer Schule zu demonstrieren. Auf den mitgeführten Transparenten und in ihren Redebeiträgen brachten sie ihre Sorge um den Fortbestand ihrer Schule zum Ausdruck und forderten den Stadtrat mit Hinweis auf die erfolgreiche Arbeit der Schule auf, ihren Bestand langfristig zu sichern. Außerdem überreichten sie Listen mit ca. 2400 Unterstützungsunterschriften.

Der Stadtrat wählte einstimmig Herrn Kurt Beaujean in den Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales. Er folgt dem verstorbenen Herrn Herbert Löhr nach.

In die Gesellschafterversammlung der INDELAND GmbH wurden Herr Uli Meuser (Vertreter Herr Karl. H. Hilfert), in den

Aufsichtsrat Herr Hans-Wilhelm Dohmen, Frau Marion Schunck-Zenker und Bürgermeister Wolfgang Witkopp gewählt.

Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschloss der Stadtrat einstimmig den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2010. Die Termine der Kirmesveranstaltungen und des Andreasmarktes 2011 wurden festgelegt.

Schließlich wurde der Stellenplan 2010 in der Fassung des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs einstimmig beschlossen.

Obwohl der Haushalt 2010 einen sehr engen Rahmen setzt, konnte eine für die Feuerwehr sehr erfreuliche Handlung vorgenommen werden: Mit dem ersten Spatenstich für das Gerätehaus Körrenzig/Glimbach wurde ein sichtbares Zeichen gesetzt, dass der unhalt-



bare Zustand in den alten Gerätehäusern bald ein Ende haben wird.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Wolfgang Witkopp**

## Mitteilungen aus der Verwaltung

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

**Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“  
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 03.12.2009 beschlossen, den Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich:

**Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung**

Ziel des Bebauungsplanes ist es, am südöstlichen Rand der Ortschaft Hottorf zwischen Drosselweg und der Landstraße L 226 ein allgemeines Wohngebiet festzusetzen. Es sollen ca. 18 Wohneinheiten entstehen und eine planinterne Ausgleichsfläche angeordnet werden. In einem Teilbereich des bestehenden

Bebauungsplanes Hottorf Nr. 2 „Drosselweg II“ soll die bauliche Ausnutzbarkeit angepasst und erhöht werden. Im Parallelverfahren wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Hottorf Nr. 3 mit der Begründung, Umweltbericht, sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit

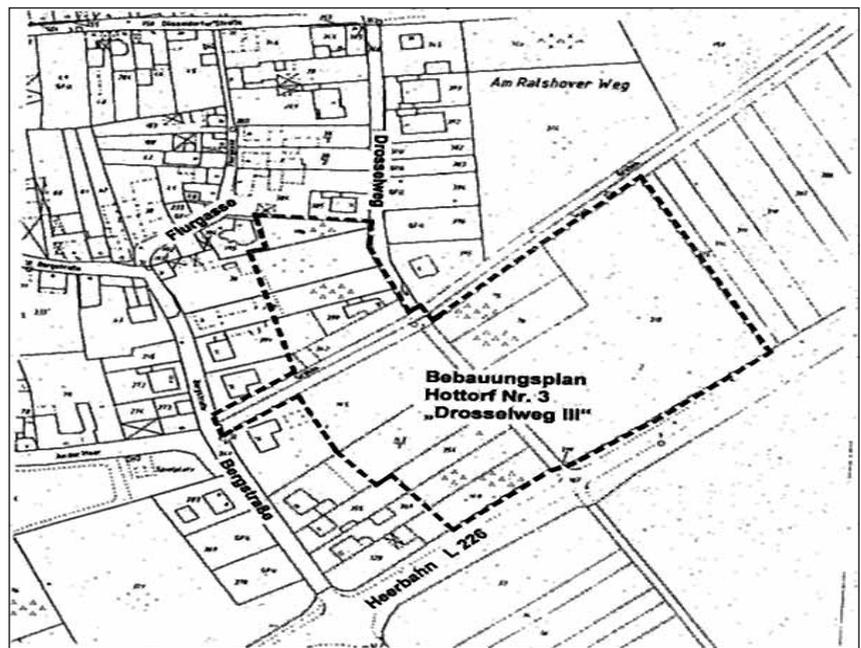
**vom 17. Mai 2010 bis zum 16. Juni 2010 einschl.**

Bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

**montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stel-



lungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Das Oberverwaltungsgericht für das Land NRW entscheidet gem. § 47 Abs. 1 Nr. 1 VWGO im Rahmen seiner Gerichtsbarkeit auf Antrag über die Gültigkeit von Satzungen, die nach den Vorschriften des Baugesetzbu-

ches erlassen wurden, z.B. von Bebauungsplänen. Ein solcher Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB) nicht oder verspä-

tet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können und wenn auf diese Rechtsfolgen im Rahmen der Beteiligung hingewiesen wurde.

Linnich, den 27.04.2010  
Stadt Linnich

Witkopp  
Bürgermeister

# Bekanntmachung der Stadt Linnich

**Flächennutzungsplan-Entwurf der Stadt Linnich, Änderung Nr. 25, Teilbereich Hottorf; Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Ausschuss des Rates der Stadt Linnich für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 03.12.2009 beschlossen, die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Hottorf, mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung ist aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich:

**Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung**

Ziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist es, am südöstlichen Rand der Ortschaft Hottorf in der Teilfläche 1 zwischen Drosselweg und der Landstraße L 226 Wohnbauflächen festzusetzen. Es sollen ca. 18 Wohneinheiten sowie eine Ausgleichsfläche entstehen. Gleichzeitig soll auf der Teilfläche 2 im Bereich Heerbahn und Stiftstraße die ausgewiesene Mischgebietsfläche in Fläche für Landwirtschaft umgewandelt werden. Im Parallelverfahren wird gleichzeitig der Bebauungsplan Hottorf Nr. 3 „Drosselweg III“ aufgestellt.

Der Entwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung, Umweltbericht, sowie den eingegangenen Stellungnahmen

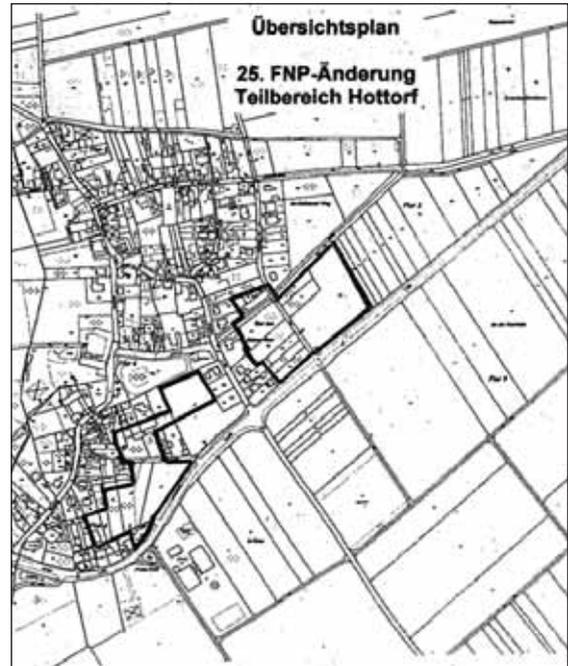
aus der frühzeitigen Beteiligung liegt in der Zeit **vom 17. Mai 2010 bis zum 16. Juni 2010 einschl.**

Bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

**montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.



Linnich, den 27.04.2010

Witkopp

Stadt Linnich

Bürgermeister

**Am 12.05.2010 fand auf dem DFB-Minispielplatz an den Grundschulen Linnich der 2. Aktionstag unter dem Motto „Mitspielen kickt! – Starke Kinder. Wahre Champions.“ statt. In spannenden Spielen kämpften die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen um den Ball und den abschließenden Sieg. Alle Aktiven erhielten kleine Sachpreise und konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen.**

**Beim 1. Aktionstag gewann eine Schülerin Eintrittskarten für ein Spiel der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland.**



## Landtagswahl am 09. Mai 2010

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Hilfe bei der Durchführung der Landtagswahl am 09. Mai 2010. Leider sind nicht alle Helferinnen und Helfer abgebildet, da sie abwechselnd ihren Dienst verrichtet haben.





## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

**B**ürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Frau Agnes Mandelartz**, Landstraße 38, Gereonsweiler, die am 5.6. 81 Jahre alt wird.

**Herr Franz Heffels**, Südpromenade 1, der am 6.6. 80 Jahre alt wird.

**Frau Elisabeth Cober**, Erkelzenzer Straße 53, die am 7.6. 80 Jahre alt wird.

**Frau Adelheid Schumacher**, Leinenpfad 26, Tetz, die am 7.6. 96 Jahre alt wird.

**Frau Gertrud Schaaf**, Hochstraße 14, Gevenich, die am 8.6. 87 Jahre alt wird.

**Frau Katharina Odenkirchen**, Heerstraße 26, Gevenich, die am 8.6. 85 Jahre alt wird.

**Herr Herbert Schöppgens**, Neußer Straße 14, Kofferen, der am 9.6. 82 Jahre alt wird.

**Herr Johann Jumpertz**, Alte Burgstraße 1, Tetz, der am 10.6. 82 Jahre alt wird.

**Frau Agnes Esser**, Prämienstraße 82, Rurdorf, die am 12.6. 80 Jahre alt wird.

**Herr Peter Kox**, Lange Straße 60, Glimbach, der am 12.6. 89 Jahre alt wird.

**Herr Gottfried Hellenbrandt**, Friedhofstraße 35, Körrenzig, der am 12.6. 83 Jahre alt wird.

**Herr Johann Dung**, Mäus-

gasse 4, der am 12.6. 81 Jahre alt wird.

**Herr Wilhelm Sieberichs**, Kirchweg 7, Ederen, der am 13.6. 89 Jahre alt wird.

**Frau Anna Böckem**, Dorfplatz 6, Ederen, die am 13.6. 89 Jahre alt wird.

**Frau Odilia Mertens**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 13.6. 84 Jahre alt wird.

**Frau Gertrud Lohse**, Friedhofstraße 19, Körrenzig, die am 15.6. 85 Jahre alt wird.

**Herr Josef Neulen**, Alte Kirchstraße 3, Rurdorf, der am 16.6. 83 Jahre alt wird.

**Frau Margaretha Löhr**, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 17.6. 90 Jahre alt wird.

**Herr Heinrich Schumacher**, Kreisstraße 43, Welz, der am 17.6. 80 Jahre alt wird.

**Frau Gertrud Peters**, Vikariestraße 21, Boslar, die am 19.6. 83 Jahre alt wird.

**Herr Hubert Mallmann**, Kreisstraße 2, Welz, der am 20.6. 80 Jahre alt wird.

**Frau Anna Nobis**, Bahnhofstraße 38, Körrenzig, die am 21.6. 81 Jahre alt wird.

**Frau Klara Schunck**, Rurallee 17, die am 21.6. 94 Jahre alt wird.

**Herr Stefan Wirtz**, Gereonsstraße 70, Boslar, der am 22.6. 83 Jahre alt wird.

**Frau Anna Klaes**, Kirschestraße 1, die am 22.6. 83

Jahre alt wird.

**Herr Heinrich Lenzen**, Prämienstraße 33, Rurdorf, der am 22.6. 84 Jahre alt wird.

**Herr Leonhard Offermanns**, Dorfplatz 32, Ederen, der am 23.6. 84 Jahre alt wird.

**Herr Werner Reinel**, Nordstraße 17, Körrenzig, der am 24.6. 81 Jahre alt wird.

**Frau Maria Nagel**, Hauptstraße 70, Körrenzig, die am 25.6. 82 Jahre alt wird.

**Frau Erna Koschker**, Ewartsweg 28, die am 26.6. 92 Jahre alt wird.

**Frau Frieda Homig**, Hallstättweg 13, die am 26.6. 87 Jahre alt wird.

## Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von Hans Hecker,

der am 20. April 2010 im Alter von 79 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war von 1973 bis 1989 Mitglied des Rates der Stadt Linnich und Ortsvorsteher der Ortschaft Welz. Während seiner Ratszugehörigkeit wirkte er in vielen städtischen Gremien mit. Nach seinem Ausscheiden aus dem Stadtrat war er noch von 1994 bis 2004 Mitglied des Sonderausschusses für Partnerschaftsan-

gelegenheiten. Herr Hecker hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt Linnich, die Ortschaft Welz und die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Rat und Verwaltung der Stadt Linnich werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Witkopp  
Bürgermeister

Linfo 30.05.2010

## Rentensprechstage

Die Termine für 2010 im Überblick

**D**ie Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechstage 2010 sind: 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

# Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

### montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462/4361  
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

### dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz, Information: Henny Selter 02462 / 4361

### mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin Rurbrücke (Ostseite). Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.  
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

### donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 – 18.30

Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 – 20.00 Uhr für Erwachsene

### freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, außer an Feiertagen  
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

## Weitere Veranstaltungen

### ■ Mai

**Sonntag, 30.05.2010**  
Dekanatsschützenfest in Linnich

### ■ Juni

**Do.-So., 03.-06.06.2010**  
Allgäu-Fahrt der Heimatfreunde Kofferen  
**Do., 03.06.2010**  
11.00 Uhr, Führung durch Jülich, „Geschichte am Sonntag“, Förderverein Festung Zitadelle, und VHS

## Jülich

### Freitag, 04.06.2010

20.00 Uhr, Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Ballettgastspiel „Carmen“. Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

### Samstag, 05.06.2010

Fronleichnamprozession in Rurdorf

09-18 Uhr, 4. Viktoria-Jugendturnier in Gevenich für G-,F- und E-Junioren auf dem Sportplatz am Schrammenberg

### Sonntag, 06.06.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

### Fr.- Mo., 11.-14.06.2010

Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

### Samstag, 12.06.2010

1. Rurdorf-Special-Mittsomer-BobbyCar-Challenge für Erwachsene und Jugendliche am Rurdorfer Berg

### Freitag, 18.06.2010

Vorbereitungsversammlung Kirmes der St. Marg.- Schützen Kofferen

### Samstag, 19.06.2010

09.00 Uhr, Altpapiersammlung der KG „Alle Mann“ Boslar

### Sonntag, 20.06.2010

14-18 Uhr, Heimatmuseum ist geöffnet

### Dienstag, 22.06.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Rös-

## chen“

### Freitag, 25.06.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

### Samstag, 26.06.2010

08.00 Uhr, Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Emmerich

Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

### Sa-Sa, 19.-26.06.2010

Jahresfahrt des Geschichtsvereins Körrenzig nach Fügen im Zillertal/ Österreich

### Mittwoch, 30.06.2010

18.00 Uhr, Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Nutzung von Hilfsmitteln“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei

### ■ Juli

### Sa., 03.07.2010

Senioren-Fussball-Turnier des JV 07 Floßdorf

12.00 Uhr, „Tag der Begegnung“ des Freshman Institutes der FH Aachen in Linnich

### So., 04.07.2010

Jugend-Fußball-Turnier des JV 07 Floßdorf

### Sa.-So., 03.-04.07.2010

Zeltlager der Kinder der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V. Die Löschgruppe Gevenich feiert zum 140jährigen Bestehen einen Tag der

## offenen Tür

### Montag, 05.07.2010

Beginn der Stadtmeisterschaften im Tennis

### Samstag, 10.07.2010

15.00 Uhr, 8. Sommerfest des Linnicher Geschichtsvereins im Hause Wentz

14.00 Uhr, „Linnich spielt Fußball“, Sportplatz „Am Bendenweg“, SV 07 Linnich

### Sa.-Di., 10.07.-13.07. 2010

Kirmes und Schützenfest in Kofferen

### Sonntag, 11.07.2010

14.00 Uhr, traditionelles Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Linnich mit einem Familiengottesdienst

### Samstag, 17.07.2010

Abrechnungsversammlung Kirmes der St. Marg.- Schützen Kofferen

Damenspaßturnier des TC Schwarz-Gold Linnich

### Dienstag, 20.07.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

### Freitag, 23.07.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

### Sa.-So., 24.07.-01.08.2010

19. Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier 2010 in Gevenich für Senioren auf dem Sportplatz am Schrammenberg

### Do.-So., 29.07.-08.08.

Sportwoche des Sportvereins Kofferen

## Linnich erhält eine eigene Auffahrt auf die Datenautobahn

„Während anderswo noch über das Problem diskutiert wird, wird es im Kreis Düren schon gelöst“, stellte Landrat Wolfgang Spelthahn jetzt bei einem Ortstermin auf dem Linnicher Bahnsteig fest.

Dort präsentierten er, Bürgermeister Wolfgang Witkopp und der städtische Beigeordnete Hans-Josef Corsten der Presse ein Stück des Glasfaserkabels, das demnächst im Linnicher Boden verlegt wird, damit die Bürger in der Kommune flächendeckend mit schnellen Internetanschlüssen versorgt werden können. Dazu wird nun zunächst ein Leerrohr zwischen dem Haltepunkt der Rurtalbahn und dem Hauptverteiler der Telekom in der Bachelener Straße verlegt.

In dieses Leerrohr können die Internetanbieter dann ihre Glasfaserleitungen einziehen. Auf diese Weise wird eine Brücke zwischen dem Glasfaserkabel, das bereits entlang der Rurtalbahn-Schienen liegt, und dem

wichtigen Knotenpunkt in der Rurstadt geschlagen. Die Internet-Nutzer in Linnich werden diesen Lückenschluss als Quantensprung erleben.

„Das schnelle Internet ist ein Thema, das die Welt bewegt“, weiß Bürgermeister Witkopp um den Stellenwert der modernen Kommunikation und freut sich, dass Linnich nun eine eigene Auffahrt auf die Datenautobahn bekommt. „Die Menschen sind heute sowohl privat als auch geschäftlich auf das Internet angewiesen. Langsame Leitungen sind ein immenser Standortnachteil.“

Das hat unsere Nutzerbefragung ganz klar ergeben“, berichtete Landrat Wolfgang Spelthahn.

Dieser Mangel zeigt sich vor allem im ländlichen Bereich, wo die Wege weit sind und die Zahl der Endkunden vergleichsweise gering ist. Um ihn abzustellen, wurde die Breitbandinitiative ins Leben gerufen. 1,5 Millionen Euro stellt der Kreis Düren



**Bürgermeister Wolfgang Witkopp (v.l.), Landrat Wolfgang Spelthahn und der städtische Beigeordnete Hans-Josef Corsten freuen sich, dass Linnich bald flächendeckend mit schnellen Internetanschlüssen versorgt sein wird. Dazu werden Kabel wie dieses durch ein Leerrohr geschoben, das die Stadt und der Kreis gemeinsam finanzieren. So schlägt man die Verbindung zwischen dem Glasfaserkabel entlang der Rurtalbahn-Gleise und dem Hauptverteiler in der Stadt.**

aus seinen Konjunkturpaket II-Mitteln bereit, um bis zum Jahresende 2010 die weißen Flecken von der Karte zu tilgen. Kommunen, die davon profitieren wollen, müssen das in Anspruch genommene Geld aus eigener Tasche verdoppeln. In Linnich

stellen der Kreis und die Stadt je 56.000 Euro bereit. Rund 30.000 dieser 112.000 Euro fließen nach Tetz, wo beim Ausbau des Büllerweges ein Leerrohr verlegt wird.

Parallel zum Ausbau des Glasfasernetzes plane ein

Anbieter den Aufbau eines Funknetzes im Kreis Düren, das schon bald zur Verfügung stehen soll, wusste Landrat Wolfgang Spelthahn zu berichten: „Durch unsere Breitbandinitiative ist Bewegung in den Markt gekommen.“



## Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Horst und Margarethe Nagel, geb. Hänen, wohnhaft Fahlenberg 17 in Welz, feierten am 04.04.2010 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Manfred Neukirchen und Ortsvorsteherin Martha Schalt überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 27. Juni 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 17. Juni 2010. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich  
 Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo  
 Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße  
 64 Postfach 12 40, 52441 Linnich  
 52438 Linnich. Telefon: 0 24 62/99  
 08 – 114, -115 oder - 116  
 E-Mail: linfo@linnich.de

## „Jobmesse Zeitarbeit“ – eine weitere Erfolgsgeschichte!

Am 18. März 2010 fand in den beiden großen Sitzungssälen des Kreishauses die dritte „Jobmesse Zeitarbeit“ in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und 13 renommierten Zeitarbeitsunternehmen aus dem Kreisgebiet Düren statt.

Ziel der Jobmesse, die von der Personalvermittlung der job-com organisiert wurde, war es, bestehende Vorbehalte Erwerbsloser gegenüber der Zeitarbeitsbranche abzubauen, Einblicke in die Vielfalt der Jobangebote der beteiligten Unternehmen zu gewähren und Vermittlungen anzubahnen.

**Insgesamt besuchten ca. 750 arbeitslose Menschen die Jobmesse!**

Neben der großen Zahl der eingeladenen Arbeitssuchenden kamen viele weitere Interessenten, die durch Werbung in den Medien auf die Veranstaltung aufmerksam geworden waren. Die Messe bot den Besu-

chern die Gelegenheit, sich ohne großen zeitlichen Aufwand bei einer Vielzahl von Zeitarbeitsunternehmen vorzustellen, Bewerbungsunterlagen einzureichen und Gespräche zu führen. Die Arbeitssuchenden wurden durch ihre Personalvermittler der job-com und dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit eingehend auf die Jobmesse vorbereitet. Die Kollegen des Vermittlungsteams der job-com wie der Bundesagentur für Arbeit standen den Besuchern auch während der Jobmesse persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Mit großem Personaleinsatz und Engagement nutzten die Aussteller die Gelegenheit mit 1745! potentiellen neuen Mitarbeitern persönliche Gespräche zu führen, Bewerbern interessante Stellenangebote zu unterbreiten und Vorstellungsgespräche zu terminieren.

- rund 450 Besucher der Messe wurden in die Kundenkarteien der Firmen aufgenommen werden

**- bis zum 30.04.2010 konnten 25 langzeitarbeitslose Menschen in eine sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung vermittelt werden.**

Aus Sicht der job-com und der teilnehmenden Aussteller war die dritte "Jobmesse Zeitarbeit" ein voller Erfolg. Bei Nachgesprächen mit den teilnehmenden Firmen wurde die gute Organisation gelobt.

Für alle Firmen war die Teilnahme ein Erfolg. An einer weiteren Jobmesse im nächsten Jahr sei man sehr interessiert und freue sich bereits.

**Ansprechpartner „Jobmesse Zeitarbeit“**  
**Helmut Kluth**  
 Tel. 0 24 21 / 22 16 48  
 Email: h.kluth@kreisdueren.de

### Impressionen Girls' Day 2010 in der Stadtverwaltung Linnich

13 Mädchen und sechs Workshops, das ist das Resultat des diesjährigen Mädchen-Zukunftstags in der Stadtverwaltung in Linnich.

Und wieder gab es die Qual der Wahl, sei es das Deutsche Glasmalereimuseum und neu im Angebot der dortige Technikbereich. Oder das Arbeiten in der Bauhofschreinerei, als Gärtnerin in den Grünanlagen unterwegs zu sein oder Steine verlegen als Straßenwärterin, zwei Mädchen legten sich die Bürgermeisterkette an und schauten dem Bürgermeister über die Schulter, alles war möglich.

Selbst weite Anfahrtswege waren Dank des öffentlichen Nahverkehrs kein Thema. Hier kleine Einblicke in die Arbeiten der Mädchen...



Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und weiter geht es im nächsten Jahr.

Ihr Experte für Versicherungen

Von A wie Autoversicherung bis Z wie Zahnzusatzversicherung

**Gothaer**  
 Wir machen das.

Tel: 02462/2032750  
 Fax: 02462/2032760  
 Mobil: 0177/7995738  
 E-Mail: stephan\_witt@gothaer.de  
 Web: www.stephan-witt.gothaer.de

Stephan Witt | Gothaer Geschäftsstelle Stephan Witt, Altemarkt 3, 52441 Linnich

Sie müssen nicht mehr zum TÜV.....  
 .....auch wir führen die Hauptuntersuchung inkl. Abgasnachweis an Ihrem Fahrzeug durch.

**Kfz-Prüfstelle Linnich**  
 Ingenieurbüro Süßmann  
 Robert-Bosch-Str. 3  
 (Gewerbegebiet „Im Gansbruch“)  
 52441 Linnich

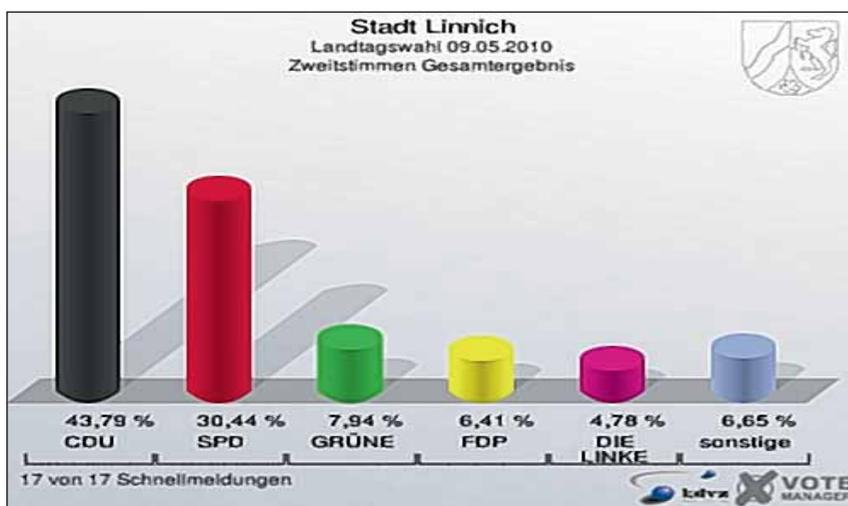
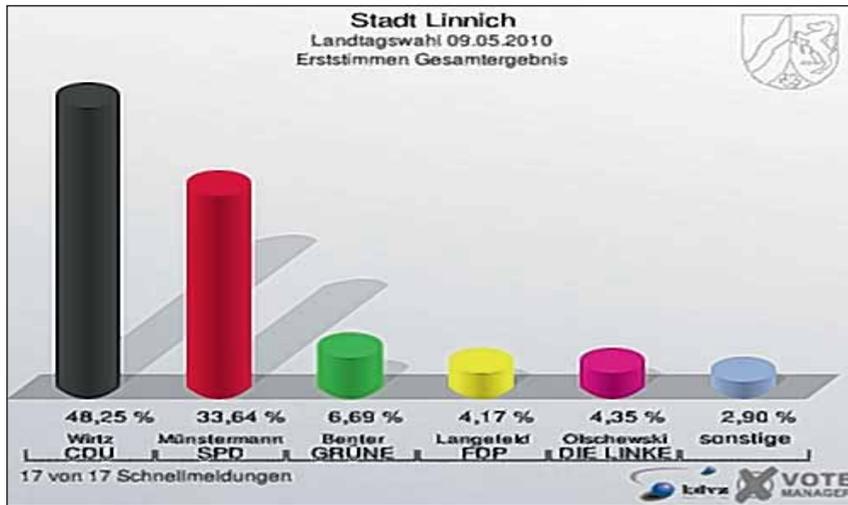
**GTÜ** | Tel.: 02462 – 20 33 600  
 www.gtue-linnich.de

**Bestattungen Koch**  
 seit 1860

**Inhaber: Jürgen Müller**  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Dekoration, Überführungen  
 im In- und Ausland  
 Fachberatung und Erledigung  
 aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

**Mahrstraße 21, Linnich**  
**Telefon 0 24 62/ 66 04**  
 www.bestattungen-koch-mueller.de



## Stadt Linnich Landtagswahl 09.05.2010 Gesamtergebnis

	Erststimmen	Zweitstimmen
Wahlberechtigte	10.128	10.128
Wähler/innen	6.244	6.244
ungültige Stimmen	103	97
gültige Stimmen	6.141	6.147
Wirtz, CDU	2.963	2.692
Münstermann, SPD	2.066	1.871
Benter, GRÜNE	411	488
Langefeld, FDP	256	394
Haller, NPD	89	78
Olschewski, DIE LINKE	267	294
REP	-	6
ödp	-	5
Ducke, BüSo	24	11
PBC	-	3
Die Tierschutzpartei	-	61
FAMILIE	-	35
Die PARTEI	-	4
ZENTRUM	-	3
BGD	-	0
AUF	-	2
PIRATEN	-	69
ddp	-	1
Freie Union	-	0
RENTNER	-	23
Raue, pro NRW	65	83
DIE VIOLETTEN	-	6
BIG	-	0
Volksabstimmung	-	4
FBI/ Freie Wähler	-	14



## Goldhochzeit im Hause Wilms

Die Eheleute Gottfried und Therese Wilms, geb. Zander, wohnhaft Töpferstraße 29 in Gereonsweiler, feierten am 15.05.2010 das Fest der Goldhochzeit. Dritter Stellvertretender Bürgermeister und Ortsvorsteher Mark Dremel überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

## Fraktionen im Stadtrat

### CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

### SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur

### Sprechstunde im SPD-Frak-

tionzimmer, Rathaus ein: Montag, 21. Juni, 18-19 Uhr

### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalen-derwochen um 18.30 Uhr.

### FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

### REGIOENTSORGUNG AöR

- 1 Restmüll, mit Bezirk
- 2 Bioabfälle, mit Bezirk
- 1 Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung
- Weihnachtsbaumsammlung

### Juni

Di 1	1	
Mi 2		1
Do 3	3	Freiwilligen
Fr 4		
Sa 5		
So 6		
Mo 7	2	
Di 8	2	
Mi 9		
Do 10		
Fr 11		2
Sa 12		3
So 13		
Mo 14	1	
Di 15	1	
Mi 16		
Do 17		
Fr 18		
Sa 19		6
So 20		
Mo 21	2	
Di 22	2	
Mi 23		
Do 24		
Fr 25		
Sa 26		
So 27		
Mo 28	1	
Di 29	1	
Mi 30		

# „Internet on Air“

## NetAachen versorgt den Kreis Düren mit Funknetz

**Aachen, 11. Mai 2010**

Basierend auf einer innovativen Funktechnik hat NetAachen im Kreisgebiet Düren ein neues Angebot im Portfolio, insbesondere um die Breitbandsituation der Bevölkerung im Kreis Düren ohne ausreichende DSL-Versorgung deutlich zu verbessern. Um dies zu ermöglichen, hat NetAachen im gesamten Kreisgebiet Düren ein modernes Funknetz errichtet und bietet dabei einen speziellen Router an, über den die Menschen der Region mit dem eigenen PC/Laptop mit einer Bandbreite von bis zu 2Mbit/s (downlink) und bis zu 1,8Mbit/s (uplink) drahtlos im Internet surfen können. Andreas Schneider, Geschäftsführer der NetAachen freut sich über diese Lösung: „Es wäre sicher nicht möglich, in kürzester Zeit den gesamten Kreis Düren per Tiefbaumaßnahme an unser Kabelnetz anzuschließen. Mit unserer Funklösung können wir den Bewohnern des Kreises Düren nun eine schnelle Lösung bieten!“ Für Landrat Wolfgang Spelthahn ist schnelles Internet

heute ein Muss. „Alles, was dazu beiträgt, die Versorgungsengpässe im ländlichen Raum zu beseitigen, ist uns sehr willkommen. Denn Standorte, die nicht vernünftig am weltweiten Datenfluss teilhaben, sind stark benachteiligt. Deshalb freue ich mich, dass es jetzt für die Menschen im Kreis Düren einen zusätzlichen Weg gibt, sich ins Internet einzuklinken.“

In nur acht Monaten hat NetAachen das Funknetz ohne öffentliche Zuschüsse aufgebaut, so Schneider. Rund 20.000 Haushalte seien kreisweit mit Internetanschlüssen unter 1 Mbit/s versorgt. Die Funklösung sei ein erster, schneller Schritt, um ihnen eine Breitbandübertragung zu ermöglichen. „NetAachen ist vorgeprescht, davon können viele Menschen im Kreis Düren profitieren“, würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn das Engagement des Unternehmens. Am Ziel, den Kreis Düren flächendeckend mit 16 Mbit/s-Anschlüssen zu versorgen, halte man aber fest, so der Landrat. Das neue Angebot heißt Internet OnAir und kostet monatlich pauschal 19,90

Euro bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Für NetAachen-Bestandskunden reduziert sich der Preis auf 14,90 Euro/Monat. Eine Volumengrenzung ist nicht vorgesehen.

Der erforderliche NetConnect OnAir Router kostet im Rahmen der Einführungsaktion einmalig nur 99,90 Euro statt 149,90 Euro.

Schneider hebt hervor, dass es zur Einführung ein Bonbon für den Kreis Düren gibt: „Wir sind sicher, dass unser Produkt und unsere Servicequalität die Menschen im Kreis überzeugen werden. Daher bieten wir jedem Kunden die Möglichkeit, Internet OnAir zwei Monate zu testen.“

Für den User ist Internet OnAir denkbar einfach zu nutzen: Der eigene PC oder Laptop wird einfach mit dem bei NetAachen erhältlichen Router über WLAN oder ein LAN-Kabel verbunden. Eine Software-Installation ist dafür nicht erforderlich. Der Router stellt mit zwei speziellen Funkantennen über das neue Funknetz von NetAachen selbständig die Verbindung mit dem Internet her. Das Funknetz selbst basiert



**Landrat Wolfgang Spelthahn (L.) und NetAachen-Geschäftsführer Andreas Schneider präsentieren den Router, mit dem man jetzt über Funk an jedem Ort im Kreis Düren eine schnelle Internetverbindung bekommt.**

auf dem weltweit verbreiteten CDMA-Standard (CDMA = Code Division Multiple Access, ein Verfahren, bei dem sich verschiedene Nutzer einen festgelegten gemeinsamen Frequenzbereich teilen) und nutzt den 450 MHz Bereich, der besonders gute Ausbreitungsbedingungen aufweist. Eine aufwändige Antenneninstallation am Gebäude des Kunden wird nicht benötigt.

Ein Festnetzanschluss ist ebenfalls nicht erforderlich. Auf höchste Sicherheit bei der Datenverbindung wurde großen Wert gelegt. Das WLAN Netz kann hochsicher über WPA2 verschlüsselt werden. Der CDMA-Standard, über den der Funknetzzugang ins Internet erfolgt, wurde ursprünglich für militärische Anwendungen entwickelt wurde und ist absolut abhörsicher.

## Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



### Wie funktioniert die Sonne?

Licht und Wärme benötigen etwas mehr als acht Minuten für den 150 Millionen Kilometer langen Weg von der Sonnenoberfläche bis zur Erde. Doch für die "nur" 700.000 Kilometer vom Mittelpunkt der Sonne bis zu ihrer Oberfläche braucht die Wärmeenergie etwa 100.000 Jahre. Die Energie muss auf ihrer Reise vom 15 Millionen Grad Celsius heißen Sonnenmittelpunkt, in dem sie durch Kernfusion erzeugt wird, bis zur 5.500 Grad heißen Oberfläche förmlich einen Hindernisparcours durchlaufen. Ein Teil dieser Energie wird für die Erzeugung von Magnetfeldern abgezweigt, die für verschiedene Zyklen auf der Sonne verantwortlich sind, u.a. für den bekannten 11-jährigen Sonnenfleckenzyklus. Aber es gibt noch länger andauernde Zyklen. Seit kurzem weiß man, dass die Sonne seit 1940 so heiß strahlt wie seit 10.000 Jahren nicht mehr.

**Termin:** Mi., 30.06.10, ☉ 19:30, 1x (2 UStd.)

**Entgelt:** 5 € - Kinder bis 12 Jahre frei!

**Leitung:** Dr. Axel Tillemans, 02164-949639

**Ort:** LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64

**Anm.:** beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-06-10

### Lebendige Rur

**Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser**

Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

**Termin:** So., 04.07.10, ☉ 11-13:15, 1x (3 UStd.)

**Entgelt:** 5,50 € - Kinder frei!

**Leitung:** Uta Spletstößer, 02406-989604

**Ort:** LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

**Anm.:** Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-08-10

**Kreis-VHS Düren**, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062,

E-Mail: [vhs@kreis-dueren.de](mailto:vhs@kreis-dueren.de), Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: [www.vhs-kreis-dueren.de](http://www.vhs-kreis-dueren.de)

**Zweigstellenleitung:** Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: [mclemens@linnich.de](mailto:mclemens@linnich.de)



## Neubau des Feuerwehrgerätehauses Körrenzig / Glimbach

Am 17. Mai war es endlich soweit. Um 15.00 Uhr erfolgte der erste Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Körrenzig / Glimbach.

Bürgermeister Wolfgang Witkopp erläuterte das Verfahren vom Grundstückskauf bis zum Tag des Spatenstichs. Neben der Fahrzeughalle mit 2 Einstellplätzen werden durch das Unternehmen Lamers verschiedene Sozial/ Verwaltungsräume und 18 Parkplätze angelegt. Der freudige Anlass des Baubeginns wurde von vielen Interessierten, besonders natürlich von den Feuerwehrkameraden der betroffenen Löschgruppen, verfolgt.



## Eheleute Prothmann feierten Goldhochzeit

Die Eheleute Alfons und Katharina Prothmann, geb. Reyer, wohnhaft Gereonstr. 1 in Boslar, feierten am 06.05.2010 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister und Ortsvorsteher Manfred Neukirchen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

## Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Tagesfahrt nach Domburg und Gemeindefest

**Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)**

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst  
30. Mai, 9.30 Uhr Ökumenischer Schützen- und Gemeindegottesdienst, St. Martinus

**Termine:**

**Asylberatung** in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus  
**Frauenhilfe**, donnerstags 14.30 Uhr: 17. Juni

**Seniorentreffen**, donnerstags 14.30 Uhr: 10. Juni

**Selbsthilfegruppe** für Diabetiker, 19.30 Uhr: 23. Juni, 19.30 Uhr

**IFNOK**, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30 Uhr: 10. und 24. Juni  
**Glaubenswerkstatt**: 10. Juni um 19.30 Uhr in der Sakristei

**Gemeinsamer Weg**, am 1. Juni, 19.30 Uhr

**Wir laden ein...**

**zum Gottesdienst am 13.**

**Juni um 11 Uhr**

Van Aldeneyck – eine Gruppe von motivierten Liebhabern alter Musik bereichert den Gottesdienst mit Flöten, Gamben und Orgelkontinuo. Wir laden herzlich ein!

**zur Tagesfahrt nach Domburg**

Am Mittwoch, 25. August fahren wir nach Domburg. Anmeldung im Gemeindebüro. Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder 5 Euro. Abfahrt: 6.30 Uhr ab Ev. Kirche,

## Hinweis

Am Mittwoch, den 02. Juni 2010 ist die Stadtkasse ganztägig geschlossen. Ein- und Auszahlungen sind an diesem Tag nicht möglich!

## Internetmarktplatz der AWA-Abfallberatung

Die AWA - Abfallberatung bietet einen neuen Weg zur Abfallvermeidung - einen Internetmarktplatz speziell für Dinge, die verschenkt oder getauscht werden sollen.

Natürlich kann hier auch gestöbert, gesucht und gefunden werden. Denn jeder kennt es: Gut erhaltene Sportartikel, Möbel, Haushaltsgegenstände, Dekorationsartikel, Bücher oder andere „Schätze“ in Kellern, Abstellräumen oder auf Dachböden - nicht mehr im Gebrauch, aber viel zu schade zum Wegwerfen!

Meistens ist es jedoch der individuelle, nicht der monetäre Wert, der den oder die Besitzerin daran hindert, sich dieser Gegenstände skrupellos zu entledigen, immer in der Hoffnung, einen neuen Liebhaber zu finden, der diese speziellen Dinge wertschätzt und weiter nutzt. Oft fristen nur deshalb viele Dinge ein Dasein im Schatten, weil die Besitzer den finanziellen Aufwand für Anzeigen scheuen oder sich keine Chancen auf dem Flohmarkt oder bei Ebay versprechen- obgleich sie an anderen Orten freudige Aufnahme finden würden - und werden so letztendlich zu Abfällen.

Um genau dies zu verhindern und dem gesetzlichen Auftrag zu entsprechen, Abfälle zu vermeiden, installierte die AWA Entsorgung GmbH den Online-Tausch- und Verschenkemarkt für

die Region Aachen und Düren.

Einfach und kostenlos ohne kommerzielles Interesse können Angebote oder Gesuche selbst eingetragen und gelöscht werden. Mit der neuen Plattform bietet die AWA Entsorgung GmbH die technisch einfachste Möglichkeit, Abfälle zu vermeiden, die Nutzungsdauer von Gegenständen zu verlängern und damit der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Und verhilft gleichzeitig manchen Tauschpartnern, Geben und Beschenken zu dem zufriedenen Gefühl, einen guten Handel abgeschlossen, einen „Schatz“ errungen oder auch die Verantwortung für ein wertvolles Stück in gute Hände gegeben zu haben.

Unter der Domain [www.tauschen-und-verschenken.de](http://www.tauschen-und-verschenken.de) kann jeder der rund 840.000 Einwohner des ZEW - Verbandsgebietes besagte „Schätze“ suchen, verschenken und tauschen.

Die AWA Abfallberatung hofft, dass dieses neue Angebot breites Interesse weckt und das Projekt regen Zuspruch findet. Denn eine solche Initiative lebt davon, dass möglichst viele davon Gebrauch machen.

Fragen rund um diesen Marktplatz beantwortet die AWA-Abfallberatung unter der AWA-Fonnummer: 0 180 2/60 70 70 (6 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Altermarkt. Rückkehr: ca. 21 Uhr; Infos über Inge Kobacke (6415) oder Gemeindebüro (6407).

**zum Gemeindefest am 11. Juli ab 14 Uhr**

Der Festtag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 14 Uhr in unserer Kirche. Es erwartet uns mitreißende Musik mit „Good News“. Anschließend gibt es in unserem Gemeindegarten Kaffee und Kuchen. Die Kuchen können Samstag- und Sonn-

tagvormittag im Pfarrhaus abgegeben werden! Nach dem Kaffeetrinken ist für Musik, leibliches Wohl und einem Programm für unsere Kleinen gesorgt. Das neue Jugendteam bietet für unsere Jugendlichen ein Überraschungsprogramm. Der Tag schließt um 19.30 Uhr mit einer Andacht. Der Posauenchor wird diese Andacht musikalisch gestalten. Wir freuen uns auf Sie! Herein, herein, wir laden alle ein!

## Jugendinfo

# Boys' Day in Linnich

Parallel zum Mädchenzukunftstag – dem Girls' Day – veranstaltete die Projektgemeinschaft der Stadt Linnich, Gemeinschaftshauptschule Linnich und der Mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde den Boys' Day – Neue Wege für Jungs. Bereits zum sechsten Mal hatten Jungen der Klassen 7 und 8 der Gemeinschaftshauptschule und zum zweiten Mal die Schüler der 8. Klasse der Realschule Linnich die Möglichkeit, Berufe kennen zu lernen, die nicht häufig von Männern gewählt werden. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich die Rollen der Jungen neu definieren, ist es wichtig, sich mit neuen und anderen Möglichkeiten der Entfaltung auseinanderzusetzen. Junge Männer sollen am Boys' Day die Möglichkeit erhalten, traditionelle Frauenberufe kennen zu lernen. Schließlich sind Männer gerade im Gesundheits-, Erziehungs- oder Sozialbereich bislang unterrepräsentiert, da ihre Berufswahl noch immer stark von Stereotypen geprägt wird. Bereits im Vorfeld hatten sich die Schüler der Gemeinschaftshauptschule gemeinsam mit der Sozialpädagogin Christiane Rese und die

Jungen der Realschule gemeinsam mit dem Mobilen Jugendarbeiter Tobias Storms überlegt, welche Berufe sie sich am Boys' Day ansehen wollten. Es wurden erzieherische, pflegerische aber auch gastronomische Bereiche ausgewählt. So gingen einige in Kindertagesstätten, in orthopädische oder zahnärztliche Praxen, 2 Jungen wählten Friseursalons und das Linnicher Krankenhaus war auch wieder vertreten. Die Resonanz der Unternehmen und Einrichtungen zeigte sich sehr positiv.

In den Kindergärten freuten sich die Jungen, dass sie mal mit einem „Mann“ spielen konnten und die Mädchen genossen ebenso die etwas andere Art des Miteinanders.

Auch die Erzieherinnen in den Einrichtungen äußerten sich sehr bejahend über den „frischen Wind“ in der Kindergartenwelt. Zu einem Nachbereitungstreffen im Mehrzweckhaus der Evangelischen Kirchengemeinde hatte der Sozialpädagoge Tobias Storms eingeladen. Hier trafen sich die Jungen der Gemeinschaftshauptschule gemeinsam mit Sozialpädagogin Christiane Rese und äußerten sich positiv



**Tatkräftiger Einsatz beim Boys' Day.**

über den „Jungentag“. Sie informierten sich über die Einstellungsvoraussetzungen in den von ihnen ausgewählten Berufen. Viele von den Teilnehmern wollen nächstes Jahr wieder teilnehmen und einen weiteren Beruf aussuchen, um ein breites Spektrum bis zu ihrer endgültigen Berufswahl abdecken zu können. Die Bundesfamilienministerin hat in der letzten Woche angekündigt, dass es einen bundesweiten Boys' Day ab 2011 geben wird. Frau Rese und Herr Storms freuen sich, dass das BMFSFJ damit auch ihre gemeinsame Arbeit anerkennt und weiter unterstützt.

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

<p><b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen</p> <p>Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.</p>	<p>dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich</p>
<p><b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Hans-Josef Hansen Sabine Klocke</p>	<p>montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590</p>
<p><b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers</p>	<p>Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231</p>
<p><b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Elke Androsch</p>	<p>mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9</p>
<p><b>Gemeinschaftshauptschule Linnich</b> Sozialpädagogin Christiane Rese</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21</p>
<p><b>Jugendstraßenpolizist</b> Norbert Hermanns</p>	<p>nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11</p>
<p><b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich</p>	<p>Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung</p>
<p><b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Korrenzig Saskia Hallenga</p>	<p>Aachen, Martlinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987</p>
<p><b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy</p>	<p>zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186</p>
<p><b>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich</b> Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Bensberg-Horn</p>	<p>nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64</p>

## Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

**Montags:** 15.00 – 18.00 Uhr Offener Jugendtreff

15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)

**Dienstags:** 15.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff

**Mittwochs:**

15.00 – 16.30 Uhr Sporttreff in der Hauptschule

17.00 – 21.30 Uhr Offener Jugendtreff

**Donnerstags:** 16.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff

**Freitags:** 18.00 – 22.00 Uhr Offener Jugendtreff

(jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Nightsoccer“ in der Sporthalle der Förderschule Bendenweg)

Öffnungszeiten können je nach Bedarf variieren.

## MIT DEN NEUEN GESETZLICHEN REGELUNGEN...

zum Unterhalt – Zugewinn – Versorgungsausgleich – Recht der Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht hat der Gesetzgeber wesentliche Änderungen eingeführt.

Wir beraten und vertreten Sie.

## THOMAS KLEIN UND ANTON MÜLFARTH

Fachanwälte für Familienrecht

Die Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth.Klein.Dr.Wolf in Jülich.

## Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**



## RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16  
52428 Jülich  
Telefon 02461 9742 - 0  
Telefax 02461 9742 - 30  
juelich@ratimrecht.de  
www.rat-im-recht.de

## Bretterstadt 2010 – Afrikanische Woche für Kinder ab 6 Jahren

Maßnahme der KOT Skyline

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle Abenteuerspielplatz-Maßnahme „Bretterstadt“ der KOT Skyline, dem Katholischen Jugendheim im Martinuszentrum statt. In der ersten Sommerferienwoche, vom 19. bis 24. Juli 2010 werden wieder zahlreiche Kinder aus Linnich und Umgebung (im letzten Jahr waren es fast 120) unter erfahrener Anleitung Holzhütten bauen, spielen, basteln und gemeinsam feiern. Das Thema der diesjährigen Bretterstadt wird Afrika sein und den ein oder anderen Bezug zur Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika haben. Unterstützt wird die Aktion, die hauptsächlich von jugendlichen Helfern und Betreuern geplant und durchgeführt wird, wieder

von der Feuerwehr, der Mobilien Jugendarbeit der evangelischen Gemeinde und vielen Eltern. Wie im letzten Jahr bereits auch schon, wird es auch dieses Jahr eine Mittagsbetreuung mit gemeinsamem Essen geben. Hierfür sucht das Bretterstadt-Team noch den ein oder anderen Elternteil, der bei Essensausgabe, Spülen und Aufsicht hilft. Angemeldet werden kann am Samstag, 05. Juni, von 12-14 Uhr im Martinuszentrum, Kirchplatz 14 und in den drei darauf folgenden Juniwochen. Der Teilnehmerbeitrag wird ca. 40 Euro betragen, für Helfer gibt es eine Ermäßigung. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel.: 02462-5350 oder unter kot-skyline@st-martin-linnich.de.

## Bretterstadt – Dringend Lagerort für Holz gesucht

Wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu lesen, findet auch in diesem Jahr wieder die traditionsreiche Ferienspiel-Maßnahme „Bretterstadt“ für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt. Die Bretterstadt kann auf eine fast 20-jährige Tradition mit bis zu 140 Teilnehmern jährlich zurückblicken, und viele Linnicher Familien wissen die Bretterstadt als kostengünstige und in ihrer Art im Kreis Düren einzigartige Ferienspielveranstaltung zu schätzen. Seit letztem Jahr stellt die Stadt Linnich die Stadthalle als Lagerort für die nicht unbeträchtliche Menge Holz (etwa eine Doppelgarage benötigte Lagerfläche) nicht mehr zur Verfügung. Dies stellt das Bretterstadt-Team vor ein großes Problem, denn ohne einen Lagerort

für das Holz kann es zukünftig auch keine Bretterstadt mehr geben. Im letzten Jahr hat sich die Familie Vomberg bereit erklärt, das Holz für ein Jahr einzulagern, wofür wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken wollen. Für dieses und die (hoffentlich) noch kommenden Jahre gibt es bislang noch keine Alternative. Daher an dieser Stelle die dringende Bitte an alle, die eventuell einen geeigneten Lagerort hätten oder kennen, sich bei Urs Brunnengräber, Tel.: 02462-5350 oder kot-skyline@st-martin-linnich.de, oder im Pfarrbüro der Gemeinde St. Martinus, Tel.: 02462-8315, zu melden. Das Bretterstadt-Team (ca. 40 freiwillige Helfer) und unzählige Kinder und Familien werden es Ihnen danken!

**SUPER  
Sonntag**

## Treffzeiten der Mobilien Jugendarbeit

IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21.00 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirchengem. Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	16.00 – 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	mittwochs	18:00- 21.00 Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	17.00-21.00 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	Mittwochs und donnerstags	Ab 18.00 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Kindertreff Kofferen	dienstags	16.00-18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Kofferen	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Welz	Jeden 2. Mittwoch	19.00 Uhr – 22.00 Uhr im Jugendraum Welz
Kinder- und Jugendtreff Rurdorf	Freitags (zur Zeit geschlossen)	16.00 – 21.00 Uhr Jugendraum Rurdorf
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich( ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)

Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360

## Informationen der Mobilien Offenen Jugendarbeit

Den Teamgeist verstärkt – Regen, Wind und Wetter getrotzt

An der Radtour in den Osterferienaktionen 2010 haben insgesamt 23 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Kreisgebiet teilgenommen. Diese Gemeinschaftsaktion der Mobilien Jugendarbeit Linnich, Kreuzau und Vettweiß verbindet Kids aus dem gesamten Kreisgebiet Düren von Nord nach Süd. Diese 4-tägige Radtour wird schon seit einigen Jahren traditionell in der ersten Woche vor Ostern durchgeführt und findet großen Anklang. Erstmals wurde keine Rundreise mit verschiedenen Zielen durchgeführt,

sondern es gab einen festen Übernachtungsstandort im Naturfreundehaus Kerpen/Türnich, von dem aus die jeweiligen Tagestouren starteten. Trotz Regen, Wind und Kälte haben die 23 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren es geschafft, täglich die verschiedenen Tagestouren von ca. 35 bis 40 KM zu bewältigen. Dieses Gefühl, es gegen widrige Wetterumstände (und natürlich gegen eigene innere Widerstände) trotzdem geschafft zu haben, ans Ziel zu kommen, ist für

jeden einzelnen immer wieder ein besonderes Erlebnis. Auch die positiven Erfahrungen, als radelnde Großgruppe auf der Straße und in der Stadt wahrgenommen zu werden, verstärkte den Teamgeist der Kinder untereinander und die Anerkennung der Menschen, die einem unterwegs begegnet sind, erfüllt jeden einzelnen mit Stolz, dabei gewesen zu sein. Besonders schön war sicherlich für alle auch der Tagesausflug nach Köln, wo alle Fahrräder im neugebauten Fahrradparkhaus perfekt untergebracht werden konnten.



Auch tänzerische Darbietungen stehen beim „Tag der Begegnung“ auf dem Programm.

## Kulturen begegnen sich

Das Freshman Institute der FH Aachen feiert „Tag der Begegnung“

Traditionelles chinesisches Essen, kulinarische Leckerbissen aus anderen Ländern, Kalligraphie und viele kulturelle Höhepunkte werden, am Samstag den 03.07.10, am Tag der Begegnung des Freshman Institutes der FH Aachen, präsentiert.

Auf dem Gelände der alten Polizeischule, Rurdorfer Str. 51 (der Eingang befindet sich direkt neben dem St. Josef Krankenhaus) wird ab 12 Uhr ein vielfältiges Programm dargeboten.

„Kulturen begegnen sich“ ist das Motto des Tages. Alle Bürger aus Linnich und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen ein kurz-

weiliges Programm zu genießen.

Neben traditioneller und moderner Livemusik und tänzerischen Darbietungen führt die Theatergruppe des Freshman Institutes das Märchen König Drosselbart auf.

Kinder können sich auf einer Hüpfburg oder beim Menschenkicker austoben. Für das leibliche Wohl ist mit deftigen Speisen am Grillstand und einem süßen Nachtisch am Kuchenbuffet gesorgt.

Außerdem wird eine Wohnungsbörse angeboten. Menschen die eine Wohnung im näheren Umfeld der FH

Jülich oder im Einzugsbereich der Rurtalbahn zu vermieten haben, können an diesem Tag ihre zukünftigen Mieter kennenlernen. Die Studenten benötigen ab September eine eigene Unterkunft, von der sie zur FH Jülich pendeln können. Gesucht werden möblierte Zimmer, kleine Wohnungen oder auch WG-geeignete größere Wohnungen.

Interessierte können auch gerne schon im Vorfeld mit dem Freshman Institute in Verbindung treten. Für weitere Fragen stehen Eva Degen (02462/2029989) und Maria Schmidt (0241/600953001) zur Verfügung.



## Hasenglöckchen zwischen Floßdorf und Barmen

Die botanische Besonderheit ist im Rurtal zwischen Floßdorf und Barmen zu sehen. Eingeweihte wissen von der Schönheit des Blühaspektes dieser wilden Lilienart und kommen Ende April/Anfang Mai immer wieder dorthin. Es handelt sich hier um die östliche Verbreitungsgrenze der atlantischen Pflanze.

## Tänzerinnen gesucht!

Die KG Alle Mann Boslar informiert!

Zur Verstärkung unserer Tanzgarde suchen wir noch Mädchen ab 14 Jahren. Gerne können interessierte auch an einem Übungsabend einmal vorbeischauen und sich informieren. (Dienstag, 1.6. oder 8.6. jeweils ab 18.30 Uhr im Schützenhaus Boslar) Infos auch unter 01752623532.

Terminvorschau:

Die Sessionseröffnung findet am Freitag, den 12.11.10 statt.

Wegen der langen Session

haben wir zur Verkürzung der Standzeit unseres Festzeltas die Karnevalsitzungen auf Sa. 5. Februar 2011 Kostümsitzung So. 6. Februar 2011 Kindersitzung verlegt.

Weiterhin planen wir am So. den 20. Februar erstmals ein Prinzenbiwak durchzuführen. Die weiteren Karnevalsveranstaltungen finden zu gewohnten Zeiten statt.

Auf die kommende Session freut sich die KG Alle Mann mit ihrem Dreigestirn

## Alfred Kolubka Vereinsmeister der TG „Die Spezialisten“

Drei Punkte Vorsprung vor Jürgen Gillissen

In der jetzt abgelaufenen Saison wurde Alfred Kolubka nach 2005 und 2007 – vom Ortsverband Linnich erneut Vereinsmeister der Sportgemeinschaft TG „Die Spezialisten“.

Das älteste aktive Mitglied des Vereins konnte sich gegen den Abonnementmeister vom Ortsverband Alsdorf - Jürgen Gillissen – mit drei Punkten Vorsprung durchsetzen.

Die ersten sechs Platzierungen des modernen Siebenkampfs lauten:

1. Alfred Kolubka (Ortsver-

band Linnich), 326 Punkte  
2. Jürgen Gillissen (Ortsverband Alsdorf), 323 Punkte  
3. Walter Liebel (Ortsverbans Alsdorf), 313 Punkte

4. Franz Schmoll (Ortsverband Baesweiler), 308 Punkte

5. Norbert Breuers, (Ortsverband Heinsberg), 295 Punkte

6. Jürgen Golombiewski (Ortsverband Baesweiler), 278 Punkte

Die Meisterfeier findet wie alljährlich am 31. 10.2010 in der Stadthalle Alsdorf statt.

## Ausflug an den Rursee und nach Monschau

Die Frauengemeinschaft Welz lädt ein

Am Mittwoch, den 30. Juni 2010 laden wir alle Interessenten zu einem Ausflug an den Rursee und anschließendem Besuch der Stadt Monschau ein.

Am o. g. Tag treffen wir uns um **12.00 Uhr an der Welzer Kirche** und fahren mit dem Bus nach **Einruhr**. Dort sind für 14.00 Uhr Plätze für ein Schiff reserviert. Die Kosten für die Schifffahrt betragen 5,80 Euro. Nach einer etwa einstündigen Rundfahrt auf dem Rursee fahren wir mit dem Bus dann weiter nach **Monschau zum Handwerkermarkt**.

Dort sind im Dorfplatzrestaurant für 15.45 Uhr Plätze reserviert. Bei Kaffee und Kuchen hat man einen Blick auf das Geschehen des

Marktes, seine Angebote und Besucher.

Danach bleiben ungefähr 2 Stunden Zeit um Monschau zu erkunden. Wir treffen uns dann zum gemeinsamen Abendessen um **18.30 Uhr** in einem Restaurant, welches im Bus bekannt gegeben wird.

**Die Rückfahrt nach Welz erfolgt dann gegen 20.00 - 20.30 Uhr.**

Die Kosten betragen für Nichtmitglieder 12 Euro (**Schifffahrt ist nicht im Preis enthalten !**).

**Anmeldungen bitte bis zum 15.06.10 bei Birgit Thomas, Telefon 02462 - 5498.**

Frauengemeinschaft Welz

## 30 Linnicher Realschüler in der Partnerschule in Lesquin - Schüleraustausch 2010

So groß war die Gruppe noch nie! Am Morgen des 23.03.10 warteten 30 Schüler der Realschule Linnich gespannt auf den Bus. Sie begaben sich auf eine dreistündige Fahrt nach Lesquin, um dort ihre französischen Austauschschüler zu besuchen. In Lesquin angekommen begrüßte der Bürgermeister die deutschen Gäste herzlich und versorgte sie zugleich mit Gebäck und Getränken. Die Schüler kennen sich zwar teilweise aus vorherigen gegenseitigen Besuchen. Dennoch mussten sich die Franzosen und Deutschen der Klassenstufen 6 - 10 am Tag der Ankunft erst wieder beschnuppern. Einige nutzten die Möglichkeit zum gemeinsamen Shoppen, andere suchten die Freizeitzplätze in

Lesquin auf oder erkundeten die Gegend.

Am zweiten Tag des Besuchs stand eine Altstadttrilogie in Lille auf dem Programm. Dabei konnten die Schüler auch das Theater und die Kathedrale Notre Dame besichtigen. Die Abende verbrachten die deutschen Schüler in ihrer jeweiligen Austauschfamilie. Donnerstag ging es zu einer 2-stündigen Führung in der ehemaligen Steinkohlemine in Lewarde. Man bekam sogar Einblick in die Umkleiden, Duschräume und Lampenausgaben. Außerdem wurden die damals benutzten Werkzeuge demonstriert. Nach der Besichtigung der Mine wurden die Schüler mit dem Bus nach Olhain gebracht. Dort wurden Sie mitten im Wald

ausgesetzt und mussten sich orientieren. Auf einem Laufzettel mussten die angelaufenen Stationen abgestempelt werden. Zur Belustigung konnten die Schüler bei diesem Orientierungsspiel klettern oder Bogenschießen. Erschöpft kamen die Schüler abends in Lesquin an, wo Sie den Abend wieder in den Gastfamilien verbrachten. Am letzten Tag des Austausches verfolgten die Deutschen eine Unterrichtsstunde der Franzosen, in der sie Einblick in das französische Schulsystem bekamen. Der anschließende Abschied von den Franzosen fiel nicht allen Schülern leicht. „Wir sind traurig, dass der Aufenthalt vorbei ist. Aber wir sind auch sehr froh, eine solche Erfahrung gemacht zu haben“, so die



30 Linnicher Realschüler besuchten die Partnerschule in Lesquin.

Schülerin Ann-Katrin Leipertz aus Linnich. Zu Hause begannen die Ferien und im Hinterkopf hatten einige Schüler der Stufe 10, dass dies ihr letzter Austausch an der Realschule war. Gerade die Schüler der 10 betonten: „Ohne die gute Organisation

des Austausches durch die Lehrer auf deutscher (Ursel Trentzsch und Petra Wellmann-Divisek) und auf französischer Seite (Mme Thebault) würden sich nicht so viele Schülerpaare finden, die immer wieder gerne teilnehmen.

## Kleine Zeitreise durch die Gevenicher Kirchengeschichte Folge 5 (Schluss) – von Manfred Molls

Über die Gevenicher Kirchenglocken

Kriegsereignisse: Was geschah nun in Gevenich? Hierzu stellt der Chronist des Jahres 1942 ganz nüchtern fest: „Am Montag, den 15. Juni 1942, wurde die Barbaraglocke von 1721 (s.a.o.a.O.) abmontiert, um für die Kriegsrüstung verwendet zu werden. Sie war von der Kommission in die Gruppe C eingruppiert, sie wog 9 Zentner. Geblieben ist nur die Glocke aus dem Jahre 1383. Von der Kommission in Gruppe D eingestuft (7 Zentner schwer, Ton c“). Es folgt der Wortlaut des Gutachtens vom Konservator der Rheinprovinz, Dr. Neu, datiert vom 14. Juni 1940. Es endet mit dem Satz: „Ich empfehle, die Glocke (von 1383) unter D einzugruppiert.“ (Unterschrift). Dieses Gutachten liegt im Original und in Abschriften noch heute vor. Die Auffassung, dass Dr. Neu unsere Glocke von 1383 durch sein „Allerwelts“ Gutachten gerettet habe, ist nachweislich falsch. Dr. Neu war gewissermaßen auch Erfüllungsgehilfe des NS-Regimes. In seinem Vermerk sind nur Fakten aufgeschrieben – und dies auch noch fehlerhaft –, die sowieso bekannt waren. Sein Auftreten konnte auch der Kontrolle dienen, ob die Pfarren ihre Glocken ordnungsgemäß gemeldet hatten. Wegen ihres Alters gehörte die Glocke von 1383

qua Verordnung sowieso zu den schützenswertesten überhaupt. Darüber hinaus hatten äußerst zähe Verhandlungen beider Kirchen mit dem Naziregime zum Ergebnis, dass in jedem Glockenturm vorläufig eine Läuteglocken verbleiben durfte.

Die Gevenicher Glocke, und alle weiteren noch in Deutschland und in den besetzten Gebieten vorhandenen Glocken, wurden nur dadurch gerettet, dass aus dem s.g. „totalen Krieg“ eine totale Niederlage mit einer bedingungslosen Kapitulation Nazi Deutschlands wurde. Hätte das braune Terrorregime überdauert, hätte für alle Kirchenglocken über kurz oder lang das dann wohl nicht mehr vorhandene Totenglöckchen läuten müssen. Hierüber herrscht in der einschlägigen Literatur völlige Übereinstimmung. Jetzt war nur noch die Glocke von 1383 im Turm. Nach den vorliegenden Aufzeichnungen wurde eine weitere Glocke während des 2. Weltkrieges nicht konfisziert. Insofern ein weiteres hartes Indiz, dass die Glocke von 1824 dem 1. Weltkrieg zum Opfer fiel. Bereits am 15. Oktober 1947 kam die Glocke von 1721 nach Gevenich zurück. Sie wurde provisorisch auf einem Gerüst vor dem Pfarrhaus aufgestellt. Bereits nach 2 Wochen zeig-

te sich ein Riss, der ein weiteres Läuten unmöglich machte. Auch die in Gevenich verbliebene (kleine) Glocke von 1383 lag schwer beschädigt im zerstörten Glockenturm. Vorbehaltlich der Genehmigung des Konservators der Bezirksregierung und des Generalvikariates in Aachen, plante man, beide Glocken einschmelzen zu lassen und dann aus dem Material neue Glocken gießen zu lassen. Die beiden v.g. Institutionen, Gott sei's gedankt, versagten die Genehmigung zum Einschmelzen der Glocken.

Die Glocken wurden dann am 1. Februar 1952 zur Reparatur nach Leverkusen-Schlebusch gebracht (s.a.o.a.O.). Hätte der Plan, die Glocken einzuschmelzen, Gehör gefunden, wären zwei unersetzliche Schätze für unsere Pfarrgemeinde auf ewig verloren gegangen. Fazit: Die Pfarrgemeinde Gevenich besitzt hinsichtlich der Klangqualität ein ordentliches Geläut. Die kurze „Abklingdauer“ der beiden Glocken von 1383 und 1721 sind auf deren Alter sowie auf Schweißungen in den 50er Jahren des 20. Jh. zurückzuführen. Das Thema des zweistimmigen Geläuts, Te deum, ist für den Kenner deutlich hörbar. Bei der Glocke von 1383 wird weiter zu recherchieren sein, ob der Glockengießer nicht doch

noch festzustellen ist. Hierbei könnte die Frage ggf. schon beantwortet werden, wenn man die Glocken aus unserer Heimat, die um die gleiche Zeit gegossen wurden, anhand der Form, der Schrift und des Glockenschmuckes vergleichen würde, wie Prof. Renard zu dieser Problematik ausführt (s.a.o.a.O.). Im Hinblick auf den kulturhistorischen Aspekt besitzt die Pfarrgemeinde Gevenich ein Geläut von unschätzbare Wertigkeit. In der gesamten Region Düren gibt es nur 5 Glocken, die nachweislich älter sind als unsere Glocke von 1383. Im gesamten Bistum Aachen sind von insgesamt 1586 erfassten Glocken nur 17 nachweislich älter als die altherwürdige Gevenicher „Marien“glocke von 1383. Darüber hinaus sind die Gevenicher Glocken alle aus Bronze, was in anderen Pfarren vielfach nicht der Fall ist. Auch die Glocke von 1721 besitzt Seltenheitswert. Über diese Glocke sowie auch von der Glocke aus dem Jahr 1964, sind alle wesentlichen Merkmale bekannt und registriert (s.a.o.a.O.). Weitere Recherchen sind hierzu nicht erforderlich. Der Verbleib der Glocke von 1824 wird mit großer Wahrscheinlichkeit noch bestimmt werden können. Hier heißt es, nochmals alles in Bewegung zu setzen, um deren Verbleib

und ggf. deren Klangbild aufzuklären. Da schon seit längerem der Einbau einer neuen Treppe in den Gevenicher Glockenturm geplant ist, ist die Zeit hoffentlich nicht mehr fern, die wunderschönen Gevenicher Glocken persönlich in Augenschein nehmen zu können. Hierzu würde sich ein Tag der offenen Tür oder ein Pfarrfest geradezu anbieten.

Quellen und Literaturhinweise: Glockenbücher des Bistums Aachen, N. Jachtmann, PDF Datei s.a.o.a.O.; Diözesanarchiv beim Generalvikariat in Aachen; Diözesanbibliotheken Köln und Aachen; Bibliothek der RWTH Aachen; Deutsches Glockenarchiv 1952 Heft 1, Von alten rheinischen Glocken, Prof. Renard, 1918; Aus den Glockentürmen in die Schmelzöfen, A. Bertha; Glocken im Stadtgebiet Erkelenz, H. Hilbarth, 1985; „Hansenchronik“, (Pfarrchronik, soweit dem Verfasser zugänglich), Zeitungsarchive Aachen und Jülich. Abkürzungen: v.g. = vorgeannt; s.a.o.a.O. = siehe am oben angegebenen Ort, (mehrfach Nennungen), m.E. = meines Erachtens, GL = Gotteslob, u.a.m. = und anderes mehr Alle Rechte beim Verfasser. Ggb. am Hochfest von Weihnachten 2009

## Noch 346.200 Euro in diesem Jahr für Generationenprojekte zu vergeben

Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 15. Juni

Im Rahmen des GELSENWASSER-Generationenprojekts sind seit dem Start im Jahr 2008 bereits 782.500 Euro für 337 Aktionen bewilligt worden. In der Jurysitzung am 6. Juli 2010 werden die nächsten Förderungen in diesem Jahr vergeben.

Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten.

Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu denen

auch die NGW GmbH gehört, von 2008 bis 2011 jeweils 500.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung.

Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter [www.gelsenwasser-generationenprojekt.de](http://www.gelsenwasser-generationenprojekt.de) eingereicht werden.

Vor jeder Jurysitzung gibt es jeweils eine Bewerbungs-

frist, diese endet für die nächste Jurysitzung in diesem Jahr am 15. Juni 2010. Anträge, die nach diesem Stichtag eingehen, können erst in der Jurysitzung im Herbst berücksichtigt werden.

Im NGW-Versorgungsgebiet sind für das Jahr 2010 insgesamt noch max. 43 Förderungen in folgenden Kommunen möglich:

Hamminkeln (3), Isselburg (2), Issum (3), Kevelaer (3), Linnich (3), Rheinberg (2), Rheurdt (3), Schermbeck (4), Sonsbeck (2), Straelen (4), Uedem (3), Voerde (7), Weeze (3), Xanten (1)

## Neue Musik auf alten Instrumenten

Ein Improvisationsmeeting der besonderen Art findet am Sonntag, 13. Juni 2010 in Linnich-Flossdorf statt.

Norbert Rodenkirchen hat sich der Musik des Mittelalters verschrieben an Traversflöten und Lyra. Der Geiger Albrecht Maurer ist zwar ein Createur zwischen Neuer Musik und Jazz, doch er schlürft gerne an den Quellen gotischer Musik, auf einer gotischen Fiedel.

Dass Geiger und Flötist in vielen Stilen bewandert sind, vom Mittelalter bis Free Jazz, zeigen ihre Kompositionen und Improvisationen. Jetzt regen Klang und Bauart der Instrumente zu alten Spielweisen an, zu erinnerten Spielfiguren, vertrauten Rhythmen und tradierten griffigen Formen. Man hört also frisch erfundene, insofern „Neue Musik“ mit alten Elementen, die der Musik so eingegraben sind wie Spuren in verwitterten Mauern. Beides verwandelt sich, Mauern und Musik. Das Duo Maurer/Rodenkirchen lässt jedenfalls der Fantasie Spielraum.

Der Geiger und Komponist Albrecht Maurer studierte Violine an der Musikhochschule Köln. Zudem betrieb er Studien bei Johannes Fritsch und Klarenz Barlow. Erfahrungen in Neuer Musik und experimentellem Musiktheater sammelte Albrecht Maurer durch die intensive Zusammenarbeit mit mehreren Komponisten aus der Schule Mauricio Kagels, darunter Maria de Alvear, Carola Bauckholt und Ma-



Norbert Rodenkirchen und Albrecht Maurer spielen am 13. Juni „neue Musik auf alten Instrumenten“.

nos Tsangaris. Albrecht Maurer wirkte bei über 30 Rundfunkproduktionen mit, spielte europaweit auf vielen wichtigen Festivals. Zusammenarbeit u. a. mit: Steve Argüelles, Karl Berger, Carla Bley, Kent Carter, Benoit Delbecq, Christopher Dell, Theo Jörgensmann, Meike Herzig, Achim Krämer, Viola Kramer, Klaus Kugel, Dieter Manderscheid, Charlie Mariano, Barre Phillips, Ludger Singer, Norbert Stein, Bobo Stenson, Kate Westbrook, Wolter Wierbos. Norbert Rodenkirchen wurde in Köln geboren und studiert Flöte bei Hans Martin Müller und Barocktraverso bei Günther Höller an der staatlichen Musikhochschule seiner Heimatstadt. Seit seinem Studium beschäftigt sich Norbert Rodenkirchen neben zahlreichen Kompositionen für das Staatstheater Darmstadt, das Theater Bremen, das Schau-

spielhaus Wuppertal sowie für den WDR - intensiv und vorrangig mit der Musik des Mittelalters in Theorie und Praxis. Norbert Rodenkirchen ist heute ein international gefragter Interpret auf mittelalterlichen Traversflöten.

Konzertreisen führten und führen ihn vor allem mit dem weltweit renommierten Ensemble Sequentia, dessen Mitglied er seit 1969 ist, nach Japan, Australien, Kanada, USA und in viele europäische Länder. Wieder ist es der kleine Linnicher Verein Kultur ohne Grenzen, der diese Künstler von Weltniveau nach Linnich einlädt. Datum: Sonntag 13. Juni 2010. Zeit: 15.00 Uhr. Veranstaltungsort: Familie Barkhoff, im Vogelsang 10, Linnich-Flossdorf. Eintritt frei. Spenden erbeten.

### Bücherei Linnich

leih' dir was



Aktuelle DVD's finden Sie bei uns



Unsere Bücherei bietet eine große Auswahl an Büchern und DVD's.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei St. Martinus  
Kirchplatz 16

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr  
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

[www.buecherei-linnich.de](http://www.buecherei-linnich.de)

## SEHNSÜCHTE WECKEN!

GARDINENHAUS

PRINZ

INH. HANS-BERNHARD LUDWIG

Gardinen  
Dekorationen  
Sonnenschutz  
Gardinenwäsche

52428 Jülich  
Große Rurstraße 57

Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt.  
Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.



## Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-  
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich  
024 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.  
Wir tun alles für Ihr Auto!

## Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23

Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

### Impressionen Girls' Day 2010 in der Stadtverwaltung Linnich

13 Mädchen und sechs Workshops, das ist das Resultat des diesjährigen Mädchen-Zukunftstags in der Stadtverwaltung in Linnich.

Und wieder gab es die Qual der Wahl, sei es das Deutsche Glasmalereimuseum und neu im Angebot der dortige Technikbereich. Oder das Arbeiten in der Bauhofschreinerei, als Gärtnerin in den Grünanlagen unterwegs zu sein oder Steine verlegen als Straßenwärterin, zwei Mädchen legten sich die Bürgermeisterkette an und schauten dem Bürgermeister über die Schulter, alles war möglich.

Selbst weite Anfahrtswege waren Dank des öffentlichen Nahverkehrs kein Thema. Hier kleine Einblicke in die Arbeiten der Mädchen...



Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und weiter geht es im nächsten Jahr.

### NACHRUF

Die Mitglieder des Löschzuges 1 der Feuerwehr Linnich betrauern den Tod ihres langjährigen Feuerwehrkameraden

#### Kurt Schwarz

geb. 18.03.1932-gest. 10.05.2010

Kurt Schwarz trat 1949 in die Feuerwehr Linnich ein. Über 30 Jahre war er aktiver Feuerwehrmann und Atemschutzgeräteträger. 1958 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert. 1976 erhielt er für 25 Jahre Feuerwehrdienst das silberne Feuerwehrabzeichen des Landes NRW.

Auch nach seinem Wechsel in die Ehrenabteilung im Jahr 1981 blieb er seiner Feuerwehr stets aufs Engste verbunden.

Für seine 61 Jahre andauernde Mitgliedschaft wurde er am 7. Mai 2010 zum

#### Ehrenmitglied

des Löschzuges Linnich ernannt

Der Löschzug Linnich 1 hat einen aufrichtigen und liebenswürdigen Kameraden verloren, der uns ehrenvoll in Erinnerung bleiben wird.

Seinen Angehörigen gilt unser Dank und Mitgefühl

Stbi Theo Black  
Löschzugführer  
stellv. Wehrleiter

Stbi Uli Dohmen  
Wehrleiter

Wolfgang Witkopp  
Bürgermeister

## Super Sporttag für Groß und Klein beim TC Linnich

### „Linnich spielte Tennis“ bei strahlender Sonne

Der Tennisverein Schwarz-Gold Linnich veranstaltete am 25.04.2010, auf seiner Tennisanlage am Bendenweg in Linnich einen großen Sporttag mit vielen Attraktionen für Groß und Klein bei schönstem Sonnenschein.

Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ eröffnete um 10.00 Uhr der 1. Vorsitzende Paul Müller den „Tag der offenen Tür“ mit dem gleichzeitigen Beginn des Soccer Beachturniers für Jugendliche. Hierbei traten 4 Mannschaften aus dem Stadtgebiet Linnich gegeneinander an.

Den 1. Platz belegte die Jugendmannschaft aus Ederen, die sich besonders über die Eintrittskarten zu einem Spiel des 1. FC Köln freute. Ab 10.30 Uhr konnten interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter der Leitung unserer fachlich geschulten Tennistrainer kostenlos am Schnuppertraining teilnehmen, viele Besucher nutzten dieses Angebot mit Begeisterung.

Hierbei wurde in unterschiedlichen Spiel- und Altersgruppen den Teilneh-

mern das Tennisspiel in kleinen Spielformen näher gebracht.

Auch unser Tenniströdelmarkt mit gebrauchten und neuen Tennissachen war gut besucht.

Ab 11.30 Uhr boten unsere Trainer auf den Plätzen ein Cardio-Tennistraining an. Hierzu waren natürlich gerade Tennisanfänger, aber auch aktive Spieler/-innen zum Mitmachen eingeladen, Groß und Klein waren auch bei diesem schweißtreibenden Training mit Eifer und viel Freude dabei.

Während der Mittagspause wurde die Siegerehrung vom Soccer Beachturnier für Jugendliche in einem würdigen Rahmen mit Urkunden, Preisen und Pokalen durchgeführt.

Nach einer kleinen Erholungspause ging es wieder mit dem Tennistraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter. Wie schon am Vormittag waren viele Interessierte auf den Tennisplätzen.

Das wohlverdiente Kaffeetrinken- und Kuchenessen wurde ab 14.00 Uhr im



### Der Sporttag des Tennisvereins Schwarz-Gold Linnich fand großen Anklang

gemütlichen Kreis mit Kindern, Eltern, Großeltern, vielen Freunden und guter Laune gerne angenommen. Unsere ganz Kleinen Gäste hatten viel Spaß auf der ständig frei zu benutzenden Hüpfburg, beim Schaukeln, oder schauten begeistert den älteren Geschwistern beim Schnuppertraining zu. Ab

16.00 Uhr gab es auf den Tennisplätzen freies Spiel für alle.

Gegen 16.30 Uhr fand der große Sport- und Tennistag des TC Linnich mit viel guter Laune-Musik, und Spaß langsam seinen Ausklang. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und natürlich besonders bei den vielen

Besuchern die unserer Aufforderung „einfach mal vorbeikommen und mitmachen“ gefolgt sind.

Informationen zum Training: L. Hufmann, 02461-52427  
Bei Fragen zum Verein und zur Mitgliedschaft: P. Müller, 02462-6583  
oder unter [www.tc-linnich.de](http://www.tc-linnich.de)



# BobbyCar-Rennen und OpenAir-Konzert in Rurdorf am 12. Juni 2010

Nur noch knapp zwei Wochen sind es bis zum ersten BobbyCar-Rennen in Linnich. Am Rurdorfer Berg erwarten die Veranstalter von Rurdorf-Special am 12. Juni zahlreiche junge und jung gebliebene Fahrer, die sich mit den kleinen BobbyCars einem großen Wettstreit stellen werden. Zu ernst nehmen sollte man das Rennen natürlich nicht, denn es findet nicht im Rahmen einer Meisterschaft des Bobby-Car-Club Deutschland statt, der solche Rennen in nationalem und sogar internationalem Maßstab organisiert. Das Rurdorfer Rennen ist erster Linie ein großer Spaß, an dem jeder teilnehmen kann, der sich einmal auf ein solches Kinderauto setzen und mit Gleichgesinnten die

Jugend wieder entdecken möchte. Es mag etwas Überwindung kosten sich als Erwachsener auf ein solch winziges Gefährt zu quetschen, und dann in aller Öffentlichkeit den Berg hinab zu fahren. Aber alle, die es einmal probiert haben, bestätigen das Suchtpotential. Hat man sich einmal dazu durchgerungen, mag man nicht mehr aufhören – und das gilt sowohl für Männer wie auch für Frauen, und erst recht für Jugendliche und Kinder.

Für die Erwachsenen, die das BobbyCar-Fieber bereits gepackt hat, gibt es zum Abschluss des Renntages noch die offene „Königsklasse“, bei der getunte BobbyCars gefahren werden dürfen. Dass sich in dieser Klasse schon zahlreiche Teil-

nehmer angemeldet haben, spricht sicher für die Faszination, die das BobbyCar-Fahren ausüben kann.

## Die Rennstrecke

Die fast 350m lange Strecke, die von Erwachsenen mit Original-Cars in einer guten Minute durchfahren werden kann, bietet mit einer Spitzkehre, einer engen und einer langgezogenen Kurve sowie vier Geraden mit unterschiedlicher Steigung fahrrisiche Herausforderungen, jedoch ohne größeres Verletzungspotential, was viele Testfahrten gezeigt haben. Um die letzten Risiken zu minimieren, wird die gesamte Strecke mit Strohhallen und Reifen gesichert. Da die Geschwindigkeit gewichtsabhängig ist, können auch die Kinder und Jugendlichen die gesamte Strecke nutzen, denn sie sind deutlich langsamer unterwegs als die erwachsenen Rennfahrer, haben aber mindestens den gleichen Spaß dabei, nicht zuletzt weil sie dieselbe Strecke wie die Großen fahren dürfen.

Der Start erfolgt aus dem Stillstand von einer Startrampe ohne körperlichen Einsatz.

## Der Ablauf der Challenge

Die BobbyCar-Challenge beginnt am Samstag, dem 12.06.2010, um 13:00 Uhr mit der Registrierung der Teilnehmer und der Einteilung in die verschiedenen Klassen. Anschließend kann mit dem Warm Up begonnen werden, wobei jeder Teilnehmer in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl die Strecke mindestens einmal zur Probe befahren darf.

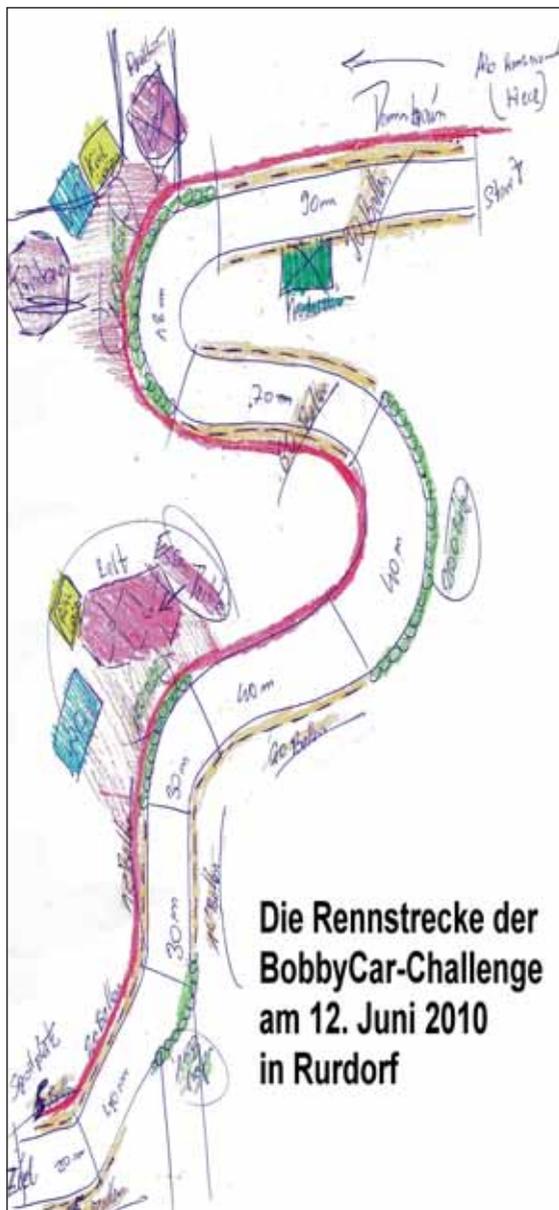
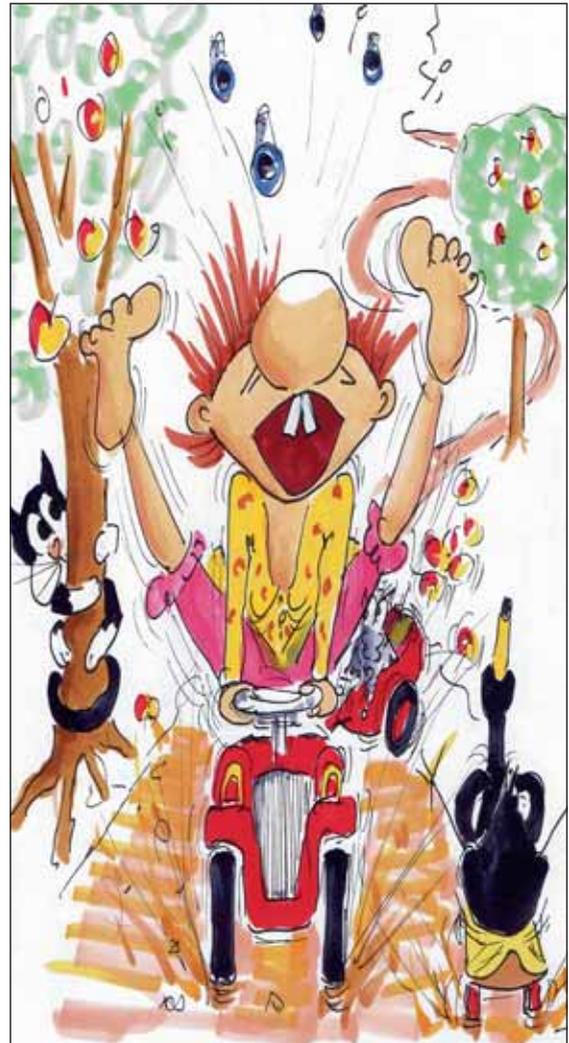
15:00 Uhr: Beginn der Originalklasse „Kids Cup“ für die Rennfahrer(innen) in der Altersklasse von 6-12 Jahren.

16:00 Uhr: Beginn der Originalklasse „Junior Cup“ für die Rennfahrer(innen) in der Altersklasse von 13 – 17 Jahren.

17:00 Uhr: Beginn der Originalklasse „Senior Cup“ für alle Teilnehmer(innen) ab 18 Jahren

18:00 Uhr: Beginn der Tuningklasse für alle Teilnehmer(innen) ab 18 Jahren

20:00 Uhr: OpenAir-Konzert



mit WALLEK BROS

Die Zeitplanung ist selbstverständlich vorläufig und unverbindlich und wird entsprechend der Teilnehmerzahl in den verschiedenen Klassen angepasst. Dementsprechend behält sich der Veranstalter vor die Klassen weiter zu unterteilen, beispielsweise in Gewichtsklassen.

Im Anschluss an das Rennen und die Siegerehrung findet am Rurdorfer Berg eine After-Race-Party mit DJ Pascal und als musikalischer Höhepunkt des Tages ab ca. 20 Uhr ein OpenAir-Konzert mit der Band WALLEK BROS statt, die bereits beim 2. Konzert von „Rurdorf-Special ... live in concert“ die Besucher als Vorband begeistern konnte.

## Ausrüstung und persönliche Schutzmaßnahmen

Auch wenn bei den Testfahrten keinerlei Verletzungen auftraten, sind dennoch die

für BobbyCar-Rennen üblichen Schutzmaßnahmen vorgeschrieben. Dazu gehören zumindest ein Fahrradhelm oder besser ein Integrahelm, Protektoren an Ellenbogen und Knien, wie sie beim Inline-Skaten üblich sind, Handschuhe, lange Hosen, langärmelige Jacken oder Shirts und feste Schuhe. Optimal ist natürlich Motorradkleidung.

Die Schuhsohlen unterliegen beim Bremsen verständlicherweise einem gewissen Verschleiß, so dass hier nicht unbedingt das Sonntagsmodell getragen werden sollte – außerdem bremsen Gummisohlen besser als Leder. Flip Flops sind wie High Heels zumindest für die aktive Teilnahme am Rennen ebenfalls nicht die erste Wahl und natürlich nicht zugelassen...

Aus eigenem Interesse und zum Schutz der Mitstreiter und Zuschauer sollten die aktiven Teilnehmer auf den Alkoholkonsum verzichten. Alkoholisierter Fahrer werden disqualifiziert.



Die WALLEK BROS rocken am 12. Juni ab 20 Uhr.



Auch die Kleinsten lieben das BobbyCar-Rennen.

## BobbyCar-Rennen und OpenAir-Konzert in Rurdorf am 12. Juni 2010

### Die Fahrzeuge der Originalklassen

Zugelassen sind alle BobbyCars der Firma BIG. Bis auf zwei Veränderungen an der Lenkung sind keinerlei Modifikationen an den Fahrzeugen erlaubt. Das gilt insbesondere für die Lagerung der Räder und die Bereifung, es sei denn es handelt sich um Originalzubehör von der Firma BIG, wie z.B. Flüsterräder o.ä. Der Kunststoffkörper der Fahrzeuge darf nicht zerlegt und durch Hilfsmittel verlängert oder verbreitert werden. Jedes Fahrzeug muss vier Räder besitzen und mit einer Hupe ausgerüstet sein. Scharfe Kanten und Ecken sind genauso unzulässig wie das Ausgießen beispielsweise mit Beton zur Gewichtserhöhung. Antriebe jeglicher Art sind selbstverständlich ebenfalls verboten. Erlaubt sind eine Verlängerung der Lenkstange, um eine Nutzung auch kräftigeren Personen zu erleichtern, sowie einfache Maßnahmen

zur Reduzierung des Lenkspiels, weil hierdurch Sicherheit und Fahrspaß erhöht werden. Weitere Informationen hierzu auf der Website des Veranstalters unter [www.rurdorf-special.de](http://www.rurdorf-special.de).

### Die Fahrzeuge der Tuningklasse

Der Kunststoffgrundkörper des Fahrzeugs muss von der Firma BIG stammen und darf wie bei der Originalklasse nicht zerlegt und durch Hilfsmittel verlängert oder verbreitert werden. Jedes Fahrzeug muss vier Räder besitzen und mit einer Hupe ausgerüstet sein. Scharfe Kanten und Ecken sind unzulässig, genauso wie Antriebe jeglicher Art. Ansonsten sind lediglich folgende Maße und Gewichte einzuhalten:

- Gesamtbreite: max. 500 mm
- Gesamtlänge: max. 740 mm
- Gesamthöhe: max. 550 mm
- Raddurchmesser: max. 240 mm
- Gewicht: max. 40kg

### Teilnahme und Anmeldung

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Für die aktive Teilnahme am Rennen wird von den Fahrern eine Startgebühr in Höhe von 3 Euro für Kinder und Jugendliche (6 - 17 Jahre) und von 5 Euro für Erwachsene erhoben.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für Teilnehmer, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist das schriftliche Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Standard-BobbyCars sowie Protoktoren (Inliner), Helme (Fahrrad bzw. Motorrad) und Handschuhe können gegen eine Leihgebühr in stark begrenzter Stückzahl zur Verfügung gestellt werden. Es wird aber sehr empfohlen sich eine eigene Ausrüstung zu beschaffen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sollten alle Interessierten die Möglichkeit nutzen sich rechtzeitig zum Rennen anzumelden.

Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bis einschließlich 05.06.2010 im Internet unter [www.bobbycar-rurdorf.de](http://www.bobbycar-rurdorf.de), sowie im Friseursalon Ulbich-Schleipen und in Maiks Musikkneipe in Rurdorf sowie in der Buchhandlung Wild in Linnich möglich. Eine Nachmeldung kann nicht garantiert werden.

### OpenAir-Konzert mit WALLEK BROS zum BobbyCar-Rennen in Rurdorf am 12. Juni 2010 ab 20 Uhr

Rurdorf-Special hat sich ursprünglich mit dem Ziel gegründet anspruchsvolle Live-Konzerte zu veranstalten. Diesem Anspruch folgend freut sich das Team auf das erste OpenAir der Konzertreihe „Rurdorf-Special ... live in concert“, das am Rurdorfer Berg im Anschluss an die BobbyCar-Challenge stattfinden wird. Der Eintritt ist kostenlos. Auftreten wird die Entdeckung des Jahres 2009: Die Band WALLEK BROS. Die

junge Band um die Zwillinge Jan und David Wallek, überraschte beim 2. Rurdorf-Special alle Anwesenden mit einer musikalischen Professionalität und Qualität sowie einer Show, mit der niemand gerechnet hatte - selbst das Organisationsteam nicht. Alle waren sich einig: Die Band gehört in eine ganz andere Liga, und es würde niemanden überraschen in Zukunft wesentlich mehr von dieser Band zu hören ... zwischenzeitlich sind bereits bekannte Größen aus der Musikszene auf die Band aufmerksam geworden ...

Es erwartet Sie ein ca. zweistündiger großartiger musikalischer Abend mit einer absoluten Top-Band, und typisch amerikanischer Rock- und Popmusik. Das Spektrum reicht von einfühlsamen Balladen bis zu handfester Rockmusik! Musikbeispiele und weitere Informationen zur Band, zum OpenAir, und natürlich zum Rennen sowie vieles mehr finden Sie unter [www.rurdorf-special.de](http://www.rurdorf-special.de).

### Altpapier-Sammlung

Die KG „Alle Mann“ Boslar sammelt am Samstag, den 19. Juni 2010 um 9:00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Die Boslarer Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier ab 8:00 Uhr bereitzustellen.

### Terminplaner TC Schwarz-Gold Linnich 2010

**01.05.2010** Beginn der Meisterspiele

**Juni 2010** Ausschreibung für die Stadtmeisterschaften

**Juli 2010** Fahrradtour

**05.07.2010** Beginn der Stadtmeisterschaften

**17.07.2010** Damenspaßturnier

nier

**07.08.2010** Herrenspäßturnier

**August 2010** Jugendsporttag

**04.09.2010** Mixedturnier

**September 2010** Partnerschaftstreffen in Lesquin

**02.10.2010** „Super Samstag“ Endspiele der Stadtmeisterschaften mit anschließender Abschlussfeier

**06.11.2010** ab 10.00 Uhr Herbstinstandsetzung

Hier werden die genauen Daten noch bekannt gegeben. Bitte im Clubheim bzw. hier nachschauen.

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Geschäftsführung:** Heinz Dahlmans  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG  
**Auflage:** 6.200



## Hubertuskreuz Opfer von Vandalen

Wieder einmal war das Hubertuskreuz zwischen Linnich und Lövenich, das sowohl von der Hubertus Schützengesellschaft Linnich als auch dem Freundeskreis Hubertuskreuz liebevoll gepflegt wird, Opfer von Vandalen geworden. Am Dienstag vor Christi Himmelfahrt hatte Wilhelm Josch noch dort nach dem Rechten gesehen und zum Wochenende hatte ihn und andere die Nachricht erreicht, dass dort eine regelrechte Verwüstung angerichtet wurde. Der Zaun am Hubertuskreuz war umgeworfen und beschädigt, eine Bank, die gerne von Radfahrern zur Rast genutzt wird, wurde ebenfalls zerstört und der Kranz, den die Hubertusschützen dort niedergelegt hatten, wurde angezündet. Auch ein Verkehrsschild wurde umgeworfen und selbst an dem alten Steinkreuz scheinen die Übeltäter Hand angelegt zu haben. Es hat seither eine leichte Schiefelage. Von Seiten der Hubertusschützen wurde mittlerweile Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Kr/Foto:Kröl

## Raiffeisenbank eG Aldenhoven unterstützt die Willibrorduskapelle

„Da müssen wir was tun“, war der erste Gedanke von Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Im Gespräch mit Herrn Pfarrer Konrad Barisch hatte er von der Sanierungsbedürftigkeit der Willibrorduskapelle erfahren. Denn schließlich befindet sich die denkmalgeschützte Kapelle in direkter Nachbarschaft zu unserem Bankgebäude im Zentrum Ederens. Als wesentlicher Bestandteil des Ortes sowie der Kirchengemeinde Ederen ist sie

nicht mehr wegzudenken. Die Spende der Raiffeisenbank, so Pfarrer Konrad Barisch, können wir gut gebrauchen. Denn die im Jahre 1898 erbaute Willibrorduskapelle ist derzeit in ihrer Bausubstanz extrem gefährdet. Es seien umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wie Maurer-, Putz-, Beton-, Steinmetz-, Dachdecker-, Glaser- und Anstreicherarbeiten durchzuführen. Trotz der finanziellen Unterstützung des Bistums sei man auch auf private Spender angewiesen. Insofern hoffe

er auf viele Nachahmer, um das von allen geschätzte Bauwerk bewahren und für zukünftige Generationen erhalten zu können. Weitere Spenden werden erbeten (selbstverständlich gegen Spendenquittung) auf das Pfarramtskonto Ederen bei der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, Konto-Nr. 3700482013, BLZ 370 691 03, Stichwort: Kapelle. Der Kirchvorstand, vertreten hier durch Frau Esser von Ameln und Herrn Pfarrer Barisch, bedanken sich bereits jetzt bei allen Spendern.



Pfarrer Konrad Barisch und Frau Ursula Esser von Ameln vom Kirchenvorstand freuen sich über den Scheck von Bankdirektor Ralf Schwegmann.



**Grabmale**

Heinz-Gerd  
**JANSEN**

Steinmetz  
Bildhauer  
Meisterbetrieb

**Endpreis und Leistung stimmen!**

Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19  
www.grabmale-jansen.de

**BESTATTUNGEN**

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

**LENZEN**



**Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich**  
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

**4. Viktoria**

**Juniorenturnier**

**05. Juni 2010**

auf dem Schrammenberg in Gevenich

F-Junioren von **09:00** bis **12:00** Uhr  
 G-Junioren von **12:30** bis **15:30** Uhr  
 E-Junioren von **16:00** bis **19:00** Uhr

**Teilnehmende Vereine:**

SV Viktoria 1930 Kleingladbach,  
 SV 1919 Siersdorf  
 FC 1906 Rasensport Tetz,  
 Amicitia 1908 Schleiden  
 JV 1907 Floßdorf, SG  
 Freialdenhoven/Ederen,  
 FC Germania 1919 Rurich, SC  
 Salingia 1908 Barmen  
 Spvgg. 1907/11  
 Jackerath/Opherten und  
 unsere Spielgemeinschaft  
 Gevenich/Körrenzig

**Sparkasse Düren**

Generaldirektor Rolf Zick



Kuh „Donna“ ließ sich Zeit beim Auswählen des Bingo-Feldes.

## Ein KUH-ler Tag war ein toller Tag

Die Kuh hat gekackt!“ mit diesen Worten wurde das KUH-Bingo am Vortag vom Geschäftsführer des Sportverein Kofferen 1919 e.V. beendet. Zuvor durfte sich „Donna“ ca. 2 Stunden auf dem Sportplatz markierten Bingo-Feld bewegen. In der Zwischenzeit überbrückten die Bingo-Spieler die Wartezeit mit Leckereien vom Grill, Kuchen und Getränken. Trotz des schlechten Wetters wa-

ren zahlreiche Gäste erschienen. Die Kinder und auch der ein oder andere Erwachsene ließen sich schminken und huschten dann als Tiger, Fee oder Vampir über den Platz. Die Kuh ließ sich von den Feiernden nicht stören. Ging von einer Seite zur anderen und ließ schließlich Ihren Kuhfladen auf das Feld mit der Nummer 47 fallen. Die 4 glücklichen Gewinner erhielten ihre 25% der Losein-

nahmen. Doch der größte Gewinner dieses Tages war sicherlich das Kinderhaus „Sterntaler“ aus Wegberg. Der Sportverein Kofferen überreichte dem Leiter Thomas Hasselbach 1.150,00 Euro, die beim Losverkauf und Spenden zusammen gekommen waren. Die mitgekommenen Kinder des Kinderhauses freuten sich riesig und sind schon gespannt darauf wie das Geld für sie verwendet wird.

## Neue Räume für die Mittagskinder der OGS

Die Kinder, die in der OGS bei der Mittagbetreuung angemeldet sind, konnten sich freuen: Pünktlich zum Schulstart nach den Osterferien waren die neuen Räume fertig. Da die Anzahl der angemeldeten OGS-Kinder Anfang des neuen Jahres stetig ge-

stiegen war, wurde über Lösungsmöglichkeiten des Platzmangels beratschlagt. Ein Ergebnis wurde schnell gefunden: Die Stadt Linnich stellte die ehemalige Hausmeisterwohnung an den Grundschulen zur Verfügung. Schon in den Osterferien wurden die Räume

durch die fleißigen Hände der Mitarbeiter des Bauhofes und der Hausmeister renoviert. Eine großzügige Spende vom RWE Companius, initiiert durch deren Mitarbeiter Herr Mühlfahrt, ermöglichte es, die Räume mit neuem Mobiliar sowie ergänzen-

dem Spiel- und Beschäftigungsmaterial auszustatten. Innerhalb weniger Stunden wurden die fertigen Räume von den Erzieherinnen mit der Hilfe fleißiger Eltern und Kinder gestaltet. Auch hier ließ sich der Initiator der Spende nicht lange bitten und unterstützte die

Aktion. Die Kinder und das Team der OGS möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Mühlfahrt und dem RWE bedanken. Ein Dankeschön geht aber auch an alle anderen, die den Umzug in die schönen neuen Räume ermöglicht haben.



Fleißige Helfer sorgten dafür, dass die Räume rechtzeitig zum Schulstart fertig wurden.



Auch die Kinder halfen beim Gestalten der neuen Räume mit.

# PUBLIC VIEWING



# 2010



– SPIELTAGE VORRUNDE –

**Deutschland – Australien**  
So., 13.06.2010 | 20.30 Uhr

**Deutschland – Serbien**  
Fr., 18.06.2010 | 13.30 Uhr

**Deutschland – Ghana**  
Mi., 23.06.2010 | 20.30 Uhr

Wir übertragen alle deutschen Spiele,  
das Achtel-, Viertel-, Halbfinale,  
Spiel um Platz 3 und natürlich das große Finale!

**ÜBERRASCHUNGS-AUFTRITTE** **KALTE GETRÄNKE**

**VERLOSUNG BEIM FINALE** **ABWECHSLUNGSREICHES KULINARISCHES PROGRAMM**



# Bürgerhalle

Gereonsweiler




Jakob Beuth beendet jetzt sein Mitwirken im Vorstand der KG und wurde bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenschatzmeister ernannt.

## Ehrenschatzmeister der KG Fidele Brüder Tetz

Jakob Beuth ist ein Urgestein des Tetzter Karnevals der seit 1978 Mitglied der KG und auch seit dieser Zeit als Schatzmeister im Vorstand tätig ist. 32 Jahre ist er für die finanziellen Belange der KG verantwortlich tätig gewesen. Vorbildlich und uneigennützig setzte er sich tatkräftig für „seine“ Fidelen Brüder Tetz ein. Auch seinem Engagement ist es zu verdanken, dass die KG bis heute zu einer der größten und überregional bekannten Gesellschaften wurde. Ein Highlight war für Jakob Beuth die Session 2008/2009 wo er im Tetzter Karneval als Prinz mit sei-

nen Söhnen das Tetzter Dreigestirn bildete. Er ist einer der Gründungsmitglieder (1980) des Herrenballetts - „Die Rurhopper“ - und war dort bis im vergangenen Jahr stets eine feste Größe. Jahr für Jahr gelingt es ihm bei den karnevalistischen Veranstaltungen und Sitzungen ein Bühnenbild der Extraklasse in die Rurauenhalle zu zaubern. Jakob Beuth beendet jetzt sein Mitwirken im Vorstand der KG und wurde bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Sonntag zum Ehrenschatzmeister ernannt.

## Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im Juni ein:

### Kreativer Samstagstreff (für 6-12-jährige Kinder)

Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei und werden selbst zu kleinen „Künstlern“. Wir malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Aktuelles Thema: Kreidezeichnung / Blumen-gestaltung aus CDs / Collagen.  
Termin: 5. Juni 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material  
Anmeldung erforderlich un-

ter Tel.: 02462/9917-0

### Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt  
Termin: 8. Juni 2010, um 10 Uhr

Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

### Sonntagsfrühstück

Genießen Sie einen Sonn-

tagvormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt

Termin: 13. Juni 2010, um 10 Uhr

Kosten: 15 Euro pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung)

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

### Workshops für Jugendliche und Erwachsene

**Faszination Glasperlen-schmuck**

Glasschmuck ist stets faszinierend und äußerst modern. In diesem Kurs erlernen Sie unterschiedliche „Auffädetechniken“ und gestalten Ihren individuellen Glasmuschmuck. Mit unterschiedlichen Glasperlen können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe oder ein zueinander passendes Ensemble anfertigen.

Termin: 26. Juni 2010, 11-14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 15 Euro Kursgebühr zzgl. Material (a 10 Euro, je nach Verbrauch)

Anmeldung erforderlich un-

ter Tel.: 02462/9917-0

### Mobiles aus Draht und Glas

In diesem Workshop ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Aus Draht, Metallstangen, funkelndem Echtantikglas, gläsernen Nuggets und Prismen werden – frei nach Alexander Calder, dem Erfinder des künstlerischen Mobile – schwebenden Objekte konstruiert.

Termin: 12. Juni 2010, 11-14 Uhr

Leitung: Christine Haße  
Kosten: 25 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 10 Euro für Material  
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

## Jülich, Pasqualini und das Pentagon Führung durch Stadt und Schloss am 6. Juni

Es wird wieder marschiert in Jülich: Stets am 1. Sonntag eines Monats ist der Förderverein Festung Zitadelle GaSt-Geber und führt zweieinhalb Stunden in und durch die Historie der Festungsstadt. Diesmal ist es ein gemeinsames Angebot mit der Volkshochschule, das Interessierte am Sonntag, 6. Juni, eine Schloss- und Stadtführung erleben lässt. Abmarsch ist um 11 Uhr an der Pasqualini-Brücke, Schlossplatz.

Jülich bietet die Chance eine „italienische“ Planstadt im Rheinland zu erkunden und dabei sogar italienisch-römische Renaissance-Architektur im Original erleben. Ohne Erläuterung ist dies jedoch schwierig: Selbst die weit überregional bekannte Zitadelle will als einstige herzogliche Residenz fachkundig erklärt werden – dies übernimmt Conrad Doose, ein Kenner der Jülicher Geschichte, der auch das „Jülicher Pentagon“, für die nach 1945 wieder aufgebaute Pasqualinische Altstadt, fun-

dierte Erläuterungen parat hält.

Die Jülicher Altstadt ist heute ihrem Vorbild aus dem 16. Jahrhundert ähnlicher als vor dem Krieg. Wohl niemand vermutet hier Renaissanceformen. Sie kennzeichnen jedoch ihr gesamtes Erscheinungsbild. Eine neu zu erfahrende Rolle spielt dabei der einst am Reißbrett konstruierte Idealstadt-Grundriss.

Er repräsentiert italienische Befestigungstechnik - die modernste der frühen Neuzeit. In der mächtigen Zitadelle, in der ungestört Fledermäuse überwintern, in und auf der St.-Johannes-Bastion sind Wehrgänge, Kasematten, ein Kanonenhof und ein „Horchgang“ zu besichtigen.

Hier erschließt sich auch die 450 Jahre alte „weiche“ Struktur der Wälle, die 1944 nicht einmal Luftminen sprengen konnten.

Der ehemalige Jülicher Residenzpalast, der einzigartige „Palazzo in fortezza,“ gewinnt selbst in den Resten



Der Stierkopffries – ein interessantes Detail an der Apsis der Jülicher Schlosskapelle. Foto: Schenk

des Schlosses wieder Gestalt – mit der Vision der Hofarkaden, im originalen Schlosskeller, in der repräsentativen Ostfassade und in der kunsthistorisch einzigartigen Schlosskapelle. Hier ist

Hochrenaissance-Architektur zu erleben, denn die Formensprache der Bauhütte von St. Peter in Rom kannte der Bologneser Festungsbaumeister und Architekt Alessandro Pasqualini.

Hier offenbart er sich als Raffaels wohl begabtester Schüler - ein Meister der optischen Täuschung, und mit nur in Jülich erhaltenen Architekturmotiven klassisch-römischer Prägung.

## Projekte & Veranstaltungendes SONNENWEG e.V. im Juni

**Mittwoch, 02. Juni – 19.30 bis 21.30 Uhr Vortragsabend: „Warum Naturkosmetik?“**

- Meiner Haut Gutes tun -
- Warum Naturkosmetik meiner Haut Gutes tut?
- Warum reagiert meine Haut auf manche Produkte?
- Wie pflege ich meine Haut natürlich und ganzheitlich?
- Was ist der Unterschied zwischen Bio-Kosmetik und Naturkosmetik?
- Braucht meine Haut Vitamine?

- Bin ich mit meinem einfachen Körperöl gut versorgt oder brauche ich eine Bodylotion mit straffenden und vitalisierenden Wirkstoffen? Interessantes und Wissenswertes zu diesen Themen und vieles mehr zu natürlichen Pflege Ihrer Haut erfahren Sie an diesem Abend. Referentin: Gerda EBwein, Dipl. Kosmetikerin u. PTA; gisunt“Institut & gisunt“Naturkosmetik

Die Vortragsabende sind eintrittsfrei!

Ein Spendenbeitrag zu Gunsten des SONNENWEG e.V. ist willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

**Samstag, 12. Juni – 14.00 bis 19.00 Uhr**

**Seminar: „Konfliktlösungen durch systemisches Fami-**

**lienstellen“**

- Mit Familienstellen zu der Quelle unserer Kraft - Immer mehr Menschen erkennen und erleben im privaten als auch im geschäftlichen Bereich sich wiederholende vergleichbare Schwierigkeiten und fühlen sich in solchen Situationen oftmals ratlos und machtlos. Verantwortlich für solche inneren Konflikte sind oftmals unbewusst übernommene Schicksale und Lebensmuster. Systemisches Aufstellen/Familienstellen ist eine therapeutische Methode mit der seelische Prozesse sichtbar gemacht werden können, die zu tiefen Einsichten in das Wirken und die Bindungen der Seele führen. Schwierigkeiten mit Beziehungen, allgemein oder innerhalb der Familie, Erkrankungen, Süchte, wie rauchen und Übergewicht können angeschaut und bearbeitet werden.

Die Therapeutin steht nach Bedarf auch nach einer Aufstellung begleitend und weiterführend zur Verfügung.

Leitung: Jutta Zillekens, Heilpraktikerin / Psychotherapie, Systemische Aufstellungsarbeit

Teilnehmer/innen: mindestens 6, maximal 15  
Aufstellungen: 3 bis 5

Seminargebühr: Teilnahme 28,00 Euro - Aufstellung 65,00 Euro

Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung (Bitte möglichst eine Woche vor Termin.)

**Mittwoch 14. Juni – 19.30 bis 21.30 Uhr**

**Vortragsabend: „Feng Shui am Beispiel des SONNENWEG e.V.“**

- Warum es hier so aussieht, wie es aussieht –
- Feng Shui ist aus der Traditionellen Chinesischen Medizin entstanden und heißt wörtlich übersetzt Wind und Wasser.

Es ist eine jahrtausendealte chinesische Erfahrungswissenschaft zur Optimierung der individuellen Gestaltung von Wohn- und Arbeitsräumen. Jeder hat schon die Erfahrung gemacht, dass manche Räume einladend, ansprechend, warm oder gemütlich wirken, während andere eine unangenehme, kühle Atmosphäre ausstrahlen. Diese Wechselwirkung zwischen Mensch und Raum untersucht Feng Shui, um die Energien des Raumes so zu nutzen, zu harmonisieren und zu lenken, dass sie uns unterstützen.

Die neuen Räume des Sonnenweg e.V. sind nach der klassischen Methode der „Fliegenden Sterne“ gestal-

tet. Das bedeutet, dass die Einflüsse aus den Himmelsrichtungen, das Baujahr des Hauses, die Ausrichtung des Hauses, die verschiedenen zeitlichen Einflüsse und der Zweck der Räume optimal aufeinander abgestimmt wurden.

Die theoretischen Prinzipien werden hier praktisch erläutert, so dass Sie auch Tipps für zu Hause mitnehmen können.

Referentin: Susanne Knorr; klassisches Feng Shui  
Die Vortragsabende sind eintrittsfrei!

Ein Spendenbeitrag zu Gunsten des SONNENWEG e.V. ist willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

**Montag, 21. Juni – 19.00 bis 20.30 Uhr - Qi-Gong-Reihe**

**„Die sechs heiligen Laute“**  
Bei den „sechs heiligen Lauten“ handelt es sich um sechs einfache Körperübungen, die jeweils Organen zugeordnet sind, oder der allgemeinen Harmonisierung der Körperenergie dienen.

Sie brauchen keine besondere Kleidung, bitte achten Sie nur darauf, dass Sie nicht zu eng geschnittene Oberteile tragen, damit Sie die Arme heben können.

Leitung: Susanne Knorr,

MenschRaumEnergie  
Teilnehmer/innen: maximal 15

Teilnahmegebühr: 6,00 Euro (Obolus zu Gunsten des SONNENWEG e.V.)

**Ergänzung:**

Die Qi-Gong-Reihe: „Die sechs heiligen Laute“ ab Mai 2010 jeden 3. Montag im Monat, jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr.

Montag, 28. Juni – 19.30 bis 21.00 Uhr

Erlebnisabend: „Matrix Energetics® - Die Welle zum Ich“

Was erwartet Sie?

Sie erfahren die Hintergründe der 2-Punkte-Methode, die die Erkenntnisse der modernen Quantenphysik und der Epigenetik mit spirituellem Wissen verbindet.

Leitung: Susanne Knorr, lizenzierte Matrix-Energetics®-Seminarleiterin;

MenschRaumEnergie  
Teilnehmer/innen: maximal 20. Die Erlebnisabende sind eintrittsfrei!

Veranstaltungsort:  
GESUNDHEITSFORUM - Große Rurstr. 70 - 52428 Jülich

Anmeldungen bitte - möglichst bis eine Woche vor Veranstaltungstermin - unter: Telefon 02461/ 34 41 93 oder via e-Mail info@sonnenweg-verein.de

## „Lichtblicke“ für ein Leben mit Krebs

Einladung der Selbsthilfegruppe zum Gruppenabend am Mittwoch, 16. Juni 2010, in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gesundheitsforum - Große Rurstraße 70 in Jülich.

Zielgruppe:

Betroffene Frauen und Männer - die an Krebs erkrankt sind - und deren Angehörige sind herzlich willkommen.

Unsere Ziele:

Lichtblicke suchen  
Lichtblicke finden  
Lichtblicke schenken

Unsere Aufgaben:

Mut machen, den Kampf gegen die Krankheit aufzunehmen.

Den tieferen Sinn der

Krankheit erkennen und die darin enthaltene Botschaft verstehen.

In der Geborgenheit der Gruppe miteinander fühlen und füreinander handeln.

Wir treffen uns jeden dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gesundheitsforum des SONNENWEG e.V. Große Rurstraße 70 • 52428 Jülich

Leitung & Organisation: Helga Maschke  
Kontaktadresse: Geschäftsstelle des SONNENWEG e.V.

Telefon 02461/ 34 41 93 -  
Telefax 02461/ 34 41 94  
e-Mail info@sonnenweg-verein.de

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

## Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80

Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath

Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01

E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

## Gevelsdorf lädt ein zur Kunst

30 Künstler in viel Musik in Gevelsdorf

Die 11. Kunstausstellung am 30. Mai 2010 in Gevelsdorf zeigt wiederum ein breites Spektrum mit Künstler und Künstlerinnen aus Titz, Jülich, Aldenhoven, Linnich, Düren, Waldfeucht, Mönchengladbach, Niederkrüchten, Kerpen, Pulheim, Langenfeld, Erkelenz, Velbert, dem Westerwald und und und...

Die Kunstrichtungen gehen über Malerei, Metall-, Keramik-, Textil-, Holz- und Glaskunst bis zu Roststrukturen, Elektronik-Art, Pappmachee, Schmuck, Gold- und Silberschmiederei, Kalligrafie, Perlen und vieles mehr.

Eine tolle Palette erwartet sie im Pfarrsaal und auf der angrenzenden Wiese. Auch die Kinde können sich künstlerisch betätigen und ihr Talent überprüfen, Möglichkeiten gibt es genug auf der Ausstellung. Lassen Sie sich überraschen.

Auch hier ist Gevelsdorf immer ein Sprungbrett für die Kunst.

So stellen einige Künstler erstmalig aus und sind gespannt auf ihre Resonanz. Rückblickend hatten viele, heute gestandenen, Künstler in Gevelsdorf ihre Feuertau- fe gehabt und ihren Weg mit und an der Kunst gefunden. Auch heute noch ist in deren Vita „Gevelsdorf“ ein Begriff und Synonym für ihren Werdegang.

Den ganzen Tag ist auch für tolle Musik gesorgt, dafür



**KUNST**  
in  
**Gevelsdorf**  
30. Mai 2010  
11.00 bis 18.00 Uhr  
**30 Aussteller**  
Live-Musik mit:  
-Trommel-AG, Selgersdorf  
-The Authentics, Jülich  
**Gast: Johnny Sanders**  
Eintritt u. Getränke "Frei"  
Essen zum kleinen Preis  
Veranstalter: P. Maaßen Pfarrweg 1 52445 Titz

stehen die Trommel-AG de Stephanusschule Selgersdorf, The Authentics aus dem Stammhaus Jülich und natürlich Johnny Sanders ein Begriff für gute Musik.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und zwar wie immer zum kleinen Preis. Getränke und Eintritt „frei“. Anfragen unter: 02463-1489, Peter Maaßen

## EWV: Immer für Sie da.

Als Arbeitgeber.  
Als Ausbildungsbetrieb.  
Als Auftraggeber.

*Aktiv für die Region!*

[www.ewv.de](http://www.ewv.de)

Heinz Weidenfeld,  
seit 28 Jahren  
Mitarbeiter bei der EWV



EWV Energie- und  
Wasser-Versorgung GmbH

## Trödelmarkt in Nörvenich

Am 13. Juni 2010 findet in Nörvenich im Rahmen des Schützen- und Volksfestes ein großer Trödelmarkt statt. Von 11:00 bis 17:00 Uhr stehen Stellflächen auf dem Festplatz hinter dem Schloss zu Verfügung. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0157 - 752 39 783 (Alois Thanner - Schützen Nörvenich) oder auf der Homepage der Schützenbruderschaft: <http://sebastianus-noervenich.jimdo.com>. Für private Anbieter wird ein Standgeld von 5 Euro erhoben. Für Kinder ist die Teilnahme kostenlos.